Amtsblatt Waldbronn

Herzliche Einladung zum Anbaden

Das Waldbronner Freibad öffnet seine Pforten mit dem traditionellen Anbaden am Samstag, 5. Mai. Beginn ist um 11 Uhr.
Freier Eintritt bei Brezeln und Getränken bis 12 Uhr.

www.waldbronn.de

3. Mai 2018 I Nr. 18

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Freibadsaison 2018: Anbaden bei idealen Wassertemperaturen

In diesem Jahr erneut bei idealen Wassertemperaturen: Das Waldbronner Freibad eröffnet die Badesaison am kommenden **Samstag, 5. Mai, um 11 Uhr,** mit dem traditionellen Anbaden. Gemeinsam mit Bürgermeister Franz Masino dürfen alle badebegeisterten Waldbronner ins angewärmte Nass springen und damit die Saison eröffnen. Ob Sportschwimmer oder Spaßbader: Jetzt immer ideale Wassertemperaturen – die Energiezentrale macht`s möglich.
Der DLRG lädt erneut zum beliebten Wettschwimmen um den Wanderpokal „Eiszapfen“ ein. Geschwommen wird eine Bahn Freistil.

Hoffentlich wird das Wetter beim Anbaden genauso gut wie im vergangenen Jahr. Auf alle Fälle wird das Wasser mit Hilfe der angrenzenden Energiezentrale einigermaßen warm sein.

Bis 12 Uhr hat jeder freien Eintritt. Es gibt Brezeln und Getränke.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags und während der Sommerferien in BW von 9 bis 20 Uhr.

Herzliche Einladung an alle badefreudigen Waldbronner!

Stimmungsvolles Kirchenkonzert

Das Orchester des Musikvereins „Lyra“ Reichenbach beim Kirchenkonzert in der Reichenbacher Pfarrkirche St. Wendelin. Der katholische Kirchenchor Reichenbach-Etzenrot sang seinen Part von der Empore aus.

Das Konzert sei eine schöne Kooperation zwischen Musikverein und Kirchenchor, sagte Pfarrer Torsten Ret bei der Begrüßung. Dank sagte er für die Kooperation auch an den Busenbacher Kirchenchor, dessen Chorleiterin Monika Kessler für ihren erkrankten Reichenbacher Kollegen eingesprungen sei. Bei freiem Eintritt wurde am Ende um eine Spende gebeten, die nach Abzug der Unkosten der Jugendarbeit von Verein und Kirche zufließen wird.

Mit drei Beiträgen trug der Kirchenchor zum Gelingen des Konzerts bei. Nach dem „Vater unser“ von Christian Heinrich Rinck, der vor allem im 19. Jahrhundert fast Weltruhm genoss, folgte im Satz von Hugo Distler das Kirchenlied „Lobe den Herren“ und schließlich von Wolfgang Amadeus Mozart das „Ave verum“. Dankbarer Beifall belohnte den Chor für seine Darbietungen.

Der Musikverein, seine Beiträge wurden von Dr. Dieter Bertelmann angesagt, begann mit der „Jupiter Hymne“ des Dänen Gustav Holst. Bereits dabei zeigte sich, dass die Musiker mit der Wahl von Fabian Müller zum Dirigenten hörbar einen guten Griff getan hatten und man auf sein erstes Konzert zur Weihnachtszeit gespannt sein darf. Als zweites Stück folgte der Bach-Choral „Jesus meine Freude“ in der Bearbeitung von Alfred Reed. Der klangschönen Ballade „Heaven‘s Light“ von Steven Reineke ließen die Musiker Georg Friedrich Händels „Present of Love“ im Arrangement von Manfred Schneider folgen, bei dem Tobias Mess als Solist sein Können am Bariton unter Beweis stellen konnte. „Der etwas andere Lindenbaum“ von Guido Rennert und Fritz Neuböcks „Bells an Pipes of Freedom“ folgten, entstanden 2015 anlässlich eines Jubiläums der Wallfahrtskirche Hart/Pischelsdorf, in der sich die älteste Orgel Österreichs und des gesamten süddeutschen Raumes befindet.

Nach dem jubelnden „Hallelujah“ von Leonard Cohen ließen Dirigent und Musiker „Nessaja“ aus Peter Maffays Musical „Tabaluga“ erklingen, um mit „Guten Abend, gut‘ Nacht“ von Guido Rennert ihre Zuhörer zu entlassen. Für den lebhaften Beifall bereits nach den einzelnen Stücken bedankten sie sich mit John Miles „Music“ als Zugabe.

Großer Zuspruch zu „Tag der Rettungsorganisationen“

Mit einer Löschübung startete die Jugendwehr Busenbach-Reichenbach in den „Tag der Rettungsorganisationen“.

„Sie sind aber schnell aus Karlsruhe da“, meinte kürzlich ein Passant bei einem Einsatz der Feuerwehr Waldbronn. „Hat Waldbronn tatsächlich eine eigene Feuerwehr?“, ist eine auch öfters gestellte Frage bei Einsätzen. Dies bestärkte die Verantwortlichen darin, mit einem „Tag der Rettungsorganisationen“ breit zu informieren, „ohne Festcharakter und ohne das Ziel, Gewinn zu erzielen“, wie es Pressebeauftragter Hartmut Karle formulierte. Mit ins Boot geholt wurde das Deutsche Rote Kreuz mit seinen drei Waldbronner Ortsgruppen und die Notfallseelsorge, alle auch mit Infoständen in der Festhalle vertreten.

So fuhren am Samstag alle Fahrzeuge der Waldbronner Wehr vor der Festhalle auf und konnten dort besichtigt werden. Jedes Fahrzeug war auf einer Tafel beschrieben mit Standort, Ausrüstung und Einsatzmöglichkeiten.

Auch Waldbronns Bürgermeister Franz Masino war vor Ort und überzeugte sich von der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr.
Jede Rettungsorganisation führte ihre Spezialgebiete vor. In der Festhalle demonstrierte das DRK an einer Puppe die Herz-Lungen-Wiederbelebung und maß Blutdruck.
Eine Gruppe der Jugendwehr Busenbach-Reichenbach hob ebenfalls in der Festhalle einen PKW mit Luftkissen an und stellte ihn, aufmerksam von vielen mitfiebernden Zuschauern beobachtet, punktgenau auf vier Bierkrügen wieder ab.

Mehr als zufrieden war Feuerwehrkommandant Jochen Ziegler mit dem Besuch. Vor allem die Übungen von Jugendwehr, Feuerwehr und DRK Ortsgruppen fanden viele interessierte Beobachter.

Mit Hebekissen stellte die Jugendwehr einen PKW punktgenau auf vier Bierkrügen ab.

Von DRK-Helfern versorgt, wurde ein Unfallopfer.

Mit der Rettungsschere verschaffte sich die Feuerwehr Zugang zum verunfallten PKW.

Der verletzte Fahrer wird aus dem Fahrzeug geborgen.

Ilse Weber aus Reichenbach war gekommen, um ihre Enkel bei einer Übung zu sehen. Es sei beachtlich, was die Jugendwehr alles mit den Kindern und Jugendlichen über Feuerwehrtechnik hinaus unternehme. „Meine Enkel sind bei der Jugendwehr gut aufgehoben“, so ihr Fazit. Der Reichenbacher Alfred Müller war mit seinen Großneffen gekommen, um die Jugendwehr bei den Übungseinsätzen zu beobachten. Viel Spaß hatten die jungen Besucher auch an der Spielstraße der Jugendfeuerwehr des Landkreises.

Hungern oder dursten musste niemand. Die Jugendwehr bot Kaffee und Kuchen an, mit belegten Brötchen, heißen Würstchen und Getränken versorgten vor allem Mitglieder Alterswehr die Besucher.
Fast im Halbstundentakt fanden auf dem Parkplatz vor der Festhalle Schauübungen statt. Die Jugendwehr, die Jüngsten waren acht Jahre alt, übte in zwei Gruppen die Brandbekämpfung und freute sich, wenn es hieß „Feuer schwarz!“ Weitere Schwerpunkte vor der Festhalle waren eine Einsatzübung „Technische Hilfe“ mit Bergung von Verletzten aus einem PKW, bei der DRK und Feuerwehr ebenso zusammenarbeiteten wie bei einem Löscheinsatz.
Simuliert wurde auch ein Gefahrguteinsatz. Fachliche Erläuterungen zu den einzelnen Übungen gab Waldbronns Ortskommandant Jochen Ziegler, der sich über den reibungslosen Ablauf des Tages und den mehr als guten Besuch freute und mit der Sonne um die Wette strahlte.

Das DRK demonstrierte in der Festhalle Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Harmonika-Ring Busenbach mit unterhaltsamem Programm

Gut besucht war das unter dem Motto „Akkordeon-Frühling“ stehende Jahreskonzert des Harmonika-Ring Busenbach im Waldbronner Kurhaus, das erstmals unter der Leitung von Andre Thoma stand, der seit vergangenem Jahr musikalisch das Sagen bei den Busenbacher Akkordeon-Musikern hat. Vorsitzender Patrick Fang, der mit einem Frühlingsgedicht die Zuhörer begrüßte, konnte auch Bürgermeister Franz Masino unter den Zuhörern willkommen heißen.

Das erste Orchester des Harmonika-Rings Busenbach beim Konzert im Kurhaus.

Im Rahmen des Programms wurden auch langjährige Aktive durch Günter Herm vom Akkordeon-Bezirksverband Mittelbaden im Auftrag des Deutschen Harmonika Verbands (DHV) geehrt. 30 Jahre aktive Musiker sind die Geschwister Julia Braunsdorf und Martin Großmüller und erhielten dafür die Ehrennadel in Gold des DHV. Auf 40 Jahre als aktiver Musiker bringt es Harmonika-Ring Vorsitzender Patrick Fang und erhielt dafür die DHV-Verdienstnadel in Silber.

An den Beginn des Programms, durch das Fabian Kraft führte, hatte Andre Thoma zwei original für Akkordeon geschriebene Werke gesetzt. Er eröffnete mit Rudolf Würthners 1941 geschriebener „Ouverture in D“ und ließ von Hans-Günther Kölz die „Roccata“ folgen, eine gelungene Mischung aus Rock und Toccata. Schon bei diesen beiden Werken zeigte sich, dass Dirigent und Orchester zueinander gefunden haben. Gelungen interpretiert waren auch „Arthurs Theme“ von Christopher Cross, ebenso im Arrangement von Wolfgang Ruß wie das folgende „Sway“ von Pablo Beltran-Ruiz. Mit „Salut to Souza“ schloss das Orchester seinen ersten Programmteil mit flotten Marschrhythmen ab. Nicht fehlen durfte dabei „Stars and Stripes“, den die Zuhörer auf Aufforderung des Dirigenten begeistert mitklatschten.

Ehrungen beim Harmonika-Ring Busenbach: (v.li.) Günter Herm, Patrick Fang, Julia Braunsdorf und Martin Großmüller.

Auch die „Akkordeonbande“, die jüngsten beim Harmonika-Ring, konnten mit ihrem Auftritt gefallen.

Im Mittelteil präsentierte sich, ebenfalls unter Andre Thomas Leitung, mit zwei Stücken aus „Modern Pop-Styles“ die „Akkordeonbande“, der jüngste Nachwuchs des Vereins und das Jugendensemble mit „It‘s Groovy“ von Alexsander Jekic und „Beat it“ von Michael Jackson.

Nach der Pause erklang stimmig die „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin, der Carlos Santanas „Samba Pa Ti“ folgte, unterstützt von Reiner Nold (E-Gitarre). Es folgte „A funky Night in Tunisia“, ein rhythmisch anspruchsvolles Werk im Soul-Funk-Rock-Rhythmus von Dizzie Gillespie in der Bearbeitung von M.O. Brehm. Als Bassist in einer Band präsentierte sich Andre Thoma gemeinsam mit Thomas Frietsch (Gesang), Reiner Nold (E-Gitarre) und Michael de Bel (Keyboard) mit den Titeln „Lovely Day“ und „Valerie“. Den Schlusspunkt setzte das Orchester mit „Best of Grease“ im Arrangement von Wolfgang Ruß.

Für den lebhaften Beifall bereits nach den einzelnen Stücken bedankten sich Orchester und Dirigent mit einem Teil aus „Grease“.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Spendenaktion von Zukunft Stadt & Natur: Zwei neue Hochbeete für die Villa Kinderbunt

In der einen Hand eine Schaufel, in der anderen eine Gießkanne, jetzt noch irgendwie ein Loch buddeln und ein paar Samen versenken. Und (fast) fertig ist das neue Hochbeet. Hoch konzentriert sind Sofie, Anton, Klara, Samuel und noch viele andere Kinder der Villa Kinderbunt bei der Sache. Sie dürfen heute ihre zwei neuen Hochbeete bepflanzen.

Begeistert nehmen die Kinder der Villa Kinderbunt ihre neue Hochbeete in Besitz.

Möglich macht es die bundesweite Spendenaktion von Pflanzenwelten und der Umweltinitiative Zukunft Stadt & Natur der Town & Country Stiftung. Kathleen Pfennigsdorf, Botschafterin der Town & Country Stiftung und Geschäftsführerin des Lizenzpartners AKOMA GmbH aus Remchingen, durfte die beiden Hochbeete im Wert von rund 2300 Euro übergeben. Natürlich waren die Kinder hellauf begeistert und gingen sofort tatkräftig zur Sache. Eine tolle Idee, bedankte sich Leiterin Tanja Friesicke gemeinsam mit den jungen Gärtnerinnen und Gärtnern, die sich sofort über die vielfältigen Samen hermachen, die sie in den kommenden Monaten zu Pflanzen, Kräutern und Gemüse anziehen werden.
„Lernen an der lebendigen Natur, das ist hierbei die Idee, die so gut angenommen wird“, so Stiftungsbotschafterin Kathleen Pfennigsdorf, die sich über die Reaktion der Kinder und Erzieherinnen freut: „Es zeigt uns das Interesse der Kindergärten, auf diese schöne und lebendige Art Themen aus Natur und Umwelt in den Kita-Alltag einzubeziehen“.
Über 200 Hochbeete wurden bereits bundesweit an Schulen und Kitas von Botschaftern der Town & Country Stiftung übergeben. Zukunft Stadt & Natur, die Umwelt-Initiative der Town & Country Stiftung, engagiert sich mit den Pflanzen-Welten im Themenkomplex Biologische Vielfalt. Anlass ist die von der UN ausgerufene „Dekade Biologische Vielfalt“, die noch bis 2020 läuft.
Die Hochbeete aus stabilem und damit langlebigem Lärchenholz wurden in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung bei Dresden gefertigt.
Auch die passende Füllung mit Bio-Erden sowie ein Nager-Gitter, eine Schutzfolie zur längeren Haltbarkeit des Hochbeetes, ein Buch zum Thema und einige Gartengeräte für kleine Hände sind Bestandteil dieses Spendenpaketes.
Bürgermeister Franz Masino bedankte sich ebenfalls bei der Umwelt-Initiative Stadt & Natur und der Stiftungsbotschafterin für diese Spende. „Die Kinder bekommen nun die Möglichkeit, Pflanzen anzuziehen und später auch Gemüse zu ernten. Wichtige Erfahrungen, die nun dank der Hochbeete noch besser vermittelt werden können“, so Masino.
Und Sofie, Anton, Klara und Samuel warten nun gespannt auf den Tag, an dem sie ihre eigenen Karotten, Radieschen und Kohlrabi ernten können.

Das Grüne Küken ist nun auch in Waldbronn geschlüpft

Die Grundidee zum „Grünen Küken“, einem Wegbegleiter nachhaltiger Kleinkinderpädagogik, ist vor drei Jahren entstanden. Mittlerweile ist die Projektphase abgeschlossen, das Konzept wird in die Kindergärten getragen. So auch in Waldbronn. Die Auftaktveranstaltung für Kitas aus Waldbronn, Ettlingen und Spielberg fand im Beisein von Bürgermeister Franz Masino und Silvia Kappler-Aumann von der Stadtwerke Ettlingen im Bürgersaal des Rathauses Waldbronn statt.
Was ist das grüne Küken? Das Grüne-Küken-Programm bietet mit seinen zahlreichen Impulsen und begleitenden Materialen wie Handpuppe, Handbücher etc. Kindern die Möglichkeiten, sich spielerisch und wertschätzend mit dem Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu beschäftigen und dieses auch zu beeinflussen.
„Vieles, was die Kinder in den Kitas lernen, wird nach Hause getragen“, erläuterte Jerome Braun, Geschäftsführer der Benefit Identity GmbH, einer der Initiatoren des Konzeptes. Die Kinder sollen ihre eigenen Ideen, wie kein Wasser laufen lassen beim Zähneputzen oder Mülltrennung mit in ihr Lebensumfeld tragen. Immer nach dem Motto „vieles kann, nichts muss“, so Braun. Ziel sei es bis Ende das Jahres das Konzept in rund 80 Kitas im Landkreis zu verankern. Denn: Kitas sind die ersten Bildungsorte außerhalb der Familie und legen neben dem Elternhaus einen Grundstein für die individuelle Entwicklungslaufbahn. Wer dort lernt, die Erde wertzuschätzen, wird auch mit Respekt für eine intakte Umwelt und friedvolle Gesellschaft einstehen.
Unterstützt und gefördert wird das Projekt von den Stadtwerken Ettlingen. „Nach dem Motto `Energie verwenden, statt verschwenden´ ist es uns ein großes Anliegen, Bildungsprojekte zum Thema Nachhaltigkeit zu fördern“, so Silvia Kappler Aumann.
Auch Bürgermeister Franz Masino unterstützte mit Bereitstellung des Bürgersaales für die Einführungsveranstaltung das Kita-Konzept. „Das grüne Küken ist ein tolles Bildungsprojekt, das wir gerne unterstützen. Nirgends lernen Kinder spielerischer und nachhaltiger als im Kindergarten“, sagte Masino.
Über mehrere Stunden schließlich ging die Einführungsveranstaltung, bei dem Jerome Braun die Erzieherinnen der teilnehmenden Kitas mit der Umsetzung des Förderprogramms vertraut gemacht hat. Jetzt kann das Grüne Küken in den Kitas schlüpfen und mit den Kindern auf Entdeckungstour gehen.

Neben den Erieherinnen nahmen Mitinitiator Jerome Braun, Silvia Kappler-Aumann (Stadtwerke Ettlingen) und Bürgermeister Franz Masino an der Auftaktveranstaltung zum „Grünen Küken“ teil.

Die Waldbronner Kinderseite

Kinderseite alle 14 Tage auf Seite 6

Kindersprint macht Kindern Spaß

Waldschüler auf computergestütztem Laufparcours

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Ruth Csernalabics konnte es sich zunächst nicht vorstellen, wie man in ihrer kleinen Schulturnhalle in Etzenrot einen Sprintparcours aufbauen könnte. Doch die Waldschüler haben gezeigt, dass sie auch auf rutschigem Hallenboden eine gute Beschleunigung hinbekommen. Mittels Lichtschranken wurde ihre Geschwindigkeit erfasst und jeder Schüler durfte mehrmals laufen.

Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Jonathan zeigt stolz seine Wertung: Bestzeit 4,5 Sekunden.

Der Computer erfasst verschiedene Laufdaten.

„Die anderen Schulen haben zwar die größere Turnhalle, aber wir haben die schnellsten Läufer", finden die Zweitklässler.

Emma hält einen Zettel hoch, der aussieht wie ein Kassenbon. Die Zweitklässlerin hat den Parcours elfmal durchlaufen. Auf dem Zettel stehen Zahlen, die sagen wie schnell sie war, wie schnell sie beschleunigen kann und wie wendig sie sich im Slalom gezeigt hat. „Draußen wäre ich bestimmt noch flotter gewesen, weil es da nicht so rutschig ist und man eine längere Strecke zum Beschleunigen hat," doch sie ist auch so zufrieden mit ihrem Ergebnis. „Das macht total Spaß, weil man seine Zeit immer weiter verbessern möchte", so Henry.

Hinter dem Kindersprint verbirgt sich ein computergestützter Laufparcours. Nach jedem Durchlauf erhalten die Kinder ihre Zeiten auf einem Laufzettel ausgedruckt. Die exakte Messung und Dokumentation der eigenen Leistung lässt das Kind erkennen, wie schnell seine Reaktion oder Wendigkeit ist. Dabei birgt die Messbarkeit der sportlichen Leistung auch die Möglichkeit des Vergleichs untereinander. „Uns geht es vor allem darum, bei den Kindern die Sportbegeisterung zu wecken", erklärt Carolin Herrmann. Vom wöchentlichen Gesprächskreis weiß sie bereits, dass ihre Viertklässler recht sportlich sind. „Das Besondere am Sprintparcours ist, dass die Kinder eine direkte Rückmeldung erhalten und ihren Fortschritt sehen können", erklärt Björn Rix, der den Parcours schon an vielen Schulen aufgebaut hat. „Die Schüler strengen sich mehr an", so seine Erfahrung und die Technik fasziniere ohnehin.

Termine für Kids

05. Mai: Taekima Kids für Fortgeschrittene - für Kinder von 7-12 Jahren; Samstag, 12 bis 15 Uhr (VHS: 69091)

12. Mai: Familientag im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe mit vielen Aktionen für Kinder; Samstag ab 10 Uhr

Jedes Kind erhält sein persönliches Protokoll. Alle wollen Bestzeit laufen.

Die kleine Turnhalle der Waldschule wird zum Sprintparcours mit Slalom umgebaut.

Die Lichtschranken faszinieren die Kinder am meisten und motivieren dazu, noch schneller zu laufen.

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Wellness Stars Thermen

Albtherme

FREIBAD

Liebe Waldbronner,

nicht vergessen, am **Sonntag, 13. Mai, ist Muttertag**. Wunderbare Verwöhngutscheine gibt es in der Albtherme Waldbronn: Klassische Massage bereits ab 23 Euro, Maniküre ab 29 Euro, Fußpflege ab 35 Euro. Besonders beliebt sind auch die entspannenden Gesichtsbehandlungen ab 35 Euro. Außerdem können Sie im Service Center Geschenkgutscheine für die Albtherme oder das Freibad erwerben. Gutscheine können auch online unter **www.albtherme-waldbronn.de** bestellt werden.

Ihre Kurverwaltung.

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Neu - Neu - Neu - Neu - Neu

Schwitzer' s Bistro Afterwork

Mittwoch, 9. Mai 18 –21 Uhr

Geschafft: Treffen Sie sich mit Kollegen oder Freunden auf ein Glas Gin-Tonic, Live Musik und Hotdog vom Grill..... – Bistro – Terrasse vor der Albtherme

Salz ist Leben...

Salzgrotte

Salztag
Genießen Sie Peelings mit Salz

im Glasdampfbad – gemischter Bereich und Dampfbad Damen

Tagesaktionspreis für die Salzgrotte
-kein Gutscheinverkauf -

€ 5.–

Freitag 4. Mai 2018
11. 30 Uhr 15. 30 Uhr 18. 30 Uhr

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Internationaler Museumstag auch in Waldbronn

Am **Sonntag, 13. Mai** ist Internationaler Museumstag!

Unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft“ feiern die Museen in ganz Deutschland den Aktionstag und bieten ein vielfältiges Programm. Auch die Heimatstuben und das Radiomuseum in der Stuttgarter Straße haben **ab 11 Uhr** für Sie geöffnet und bieten kostenlose und spannende Führungen und Besichtigungen an.

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Kabel Baden-Württemberg
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr, Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117
Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr
Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 07.05.	10.00 - 12.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Öffnungszeiten Grundbucheinsichtsstelle, Tel. 609-161

Montag + Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Freitag, 11. Mai 2018
1,1-cbm-Container	Samstag, 5. Mai 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Freitag, 4. Mai 2018

Schadstoffsammlung
(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	05.07.2018
Busenbach	06.07.2018
Etzenrot	05.07.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 19.05.2018 14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 07.07.2018

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage
beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

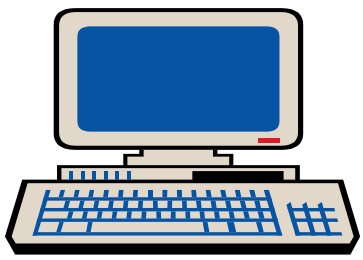
Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Bitte beachten:

Redaktionsschluss früher

für KW 19/2018
Montag, 07.05.2018
7.00 Uhr



Verspätet eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Offerta 2018 - TAG DER AUSBILDUNG

am Treffpunkt Karlsbad-Waldbronn

Gemeinsam mehr erreichen!

Die interkommunale Präsentation auf der Offerta ist eine ideale Werbeplattform für Selbständige und Unternehmen aus beiden Kommunen, gemeinsam und „vernetzt“ Kunden zu werben. In diesem Jahr möchten die Wirtschaftsförderer der Gemeinde Waldbronn und Karlsbad den Messeauftritt am „Treffpunkt Karlsbad-Waldbronn“ zudem dafür nutzen, junge Menschen zu informieren.

Am Montag, 29. Oktober 2018 ist
TAG DER AUSBILDUNG
am Treffpunkt Karlsbad-Waldbronn“

und beste Gelegenheit für ausstellende und ortsansässige Firmen, für ihre Ausbildungsangebote zu werben.

Haben Sie Interesse, Ihre Ausbildungsangebote auf dieser attraktiven Plattform vorzustellen, dann setzen Sie sich bitte mit Frau Zahn-Paulsen,
Tel: 07243/609-442,
(E-Mail: k.zahn-paulsen@kv-waldbronn.de) bis zum **30. Mai 2018** in Verbindung. Die Ausstellungsfläche ist begrenzt.

Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

Do 01.03. – Sa 30.06.18	**Kunst im Rathaus** Rosemarie Berger - Fotokunst - und Waltraud John - Malerei - Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
Fr 04.05.18 19:00 Uhr	**Jahreshauptversammlung 2018** Veranstaltungsort: Räume des DRK OV Busenbach e.V. bei der Anne Frank Schule Veranstalter: DRK OV Busenbach e.V.
Sa 05.05.18 9 – 13 Uhr	**Strangfalzziegel als Nisthilfen für Wildbienen** Veranstaltungsort: Kelter, verlängerte Friedhofstraße Veranstalter: OGV Busenbach e.V
Sa 05.05. - Mo 07.05.18	**Sängerfest** Veranstaltungsort: Festhalle Waldbronn Veranstalter: Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach
Sa 05.05.18	**Flohmarkt** Veranstaltungsort: Festhalle Waldbronn Veranstalter: Eine-Welt-Kreis
Sa 05.05.18 11:00 Uhr	**Anbaden im Freibad Waldbronn - 50 Jahre Freibad Waldbronn** Veranstaltungsort: Freibad Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn, Kurverwaltung Waldbronn
So 06.05.18 19:00 Uhr	**HARALD HURST** Veranstaltungsort: Kulturtreff Waldbronn Veranstalter: Kulturring Waldbronn
Mo 07.05.18 20:00 Uhr	**Vortrag von Dr. Manuela Boccignone „Grenzen - Nähe und Respekt - Orientierung durch Erziehung“** Veranstaltungsort: DRK Heim in der Anne-Frank-Schule Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
Di 08.05. – Fr 11.05.18	**Fußballjugend aus St. Gervais** Besuch beim Sportfest des TSV Reichenbach Veranstaltungsort: Stadion Waldbronn, Festhalle Veranstalter: Freundeskreis Saint-Gervais e.V.
Mi 09.05. - Sa 12.05.18	**Kerzenwallfahrt nach Andechs** Veranstaltungsort: Kloster Andechs Veranstalter: DRK OV Reichenbach e.V.
Do 10.05. – So 13.05.18	**Sportfest** Veranstaltungsort: Stadion Waldbronn, Festhalle Waldbronn Veranstalter: TSV Reichenbach
Do 10.05.18 10:00 Uhr	**Schüler- und Behindertensportfest** Veranstaltungsort: Stadion Waldbronn Veranstalter: TSV Reichenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender

Im Gemeinderat notiert

Bekanntgaben

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Bürgermeister Franz Masino zwei neue Mitarbeiter des Rathauses vor: Reinhold Bayer wird Nachfolger von Hauptamtsleiter Walter Knab. Klaus Reiser wird nach der Sommerpause Harald Irion vom Rechtsamt nachfolgen.

Für den Bürgersaal wird eine Mikrofonanlage bestellt. Dies teilte Masino auf Nachfrage von Kurt Bechtel (Freie Wähler) mit. In der vergangenen Gemeinderatssitzung im März hatte ein hörgeschädigter Bürger ob des besseren Verständnisses diese Bitte vorgetragen.

Wasserleitungsarbeiten in der Renchstraße vergeben

Der Gemeinderat hat einstimmig den Auftrag über Erd,- Straßen- und Wasserleitungsarbeiten in der Renchstraße vergeben.

Die Ausbaulänge beträgt 329 Meter. Die Arbeiten sollen Mitte/Ende Mai beginnen und werden voraussichtlich Mitte August abgeschlossen sein. Nun soll noch geprüft werden, ob gleichzeitig Leerrohre für Glasfaserkabel gelegt werden können.

Bebauungsplanentwurf für das Baugebiet Rück II gebilligt

Nach zweieinhalb Jahren Vorberatungen und Planungen erfolgte nun ein weiterer wichtiger Schritt: Mehrheitlich mit einer Gegenstimme hat der Gemeinderat den Bebauungsplanentwurf für das Baugebiet Rück II gebilligt. Jetzt wird der Plan offengelegt.

Jürgen Hemberger vom Technischen Amt und Architekt Peter Schneider vom Stadtplanungsbüro Gerhardt stellten kurz die wichtigsten Eckpunkte des Bebauungsplanes vor.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird nochmals geringfügig nach Norden erweitert, so Jürgen Hemberger. Auf Höhe des Sportzentrums ist eine weitere Querungshilfe als Verbindung beider Gebiete und zur Verkehrsberuhigung eingeplant. Auch am geplanten Kreisel Ecke Stuttgarter-/ Talstraße ist eine geringfügige Erweiterung des Bebauungsplanes nötig.
Für Diskussionsstoff sorgten die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, die für ein Planungsgebiet notwendig sind. Da es sich um ein „hochwertiges Gebiet“ handelt, erläuterte Architekt Schneider, müssen auch demensprechende Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen werden. Einige dieser Maßnahmen können auf Waldbronner Gebiet vorgenommen werden. Allerdings nicht alle, da Waldbronns Gemarkungsfläche begrenzt ist. Zum Ausgleich des verbleibenden Kompensationsdefizits wird Waldbronn nun 600.000 sogenannte Ökopunkte über eine Agentur erwerben und Ausgleichsmaßnahmen auf anderen Gemarkungen durchführen. Beispielsweise für ein Auerwild-Biotop in Bad Teinach-Zavelstein. Pro Ökopunkt zahlt die Gemeinde 0,72 Cent, also insgesamt 432.000 Euro plus Mehrwertsteuer, die auf alle Grundstückseigentümer umgelegt werden müssen.
In der anschließenden Diskussion begrüßte Angelika Demetrio-Purreiter (Freie Wähler), dass es mit dem Baugebiet vorangehe. Dass nicht alle Ausgleichsmaßnahmen in Waldbronn vorgenommen werden könnten, sei „traurig und schade“. Gleichzeitig stellte sie fest, dass sich Waldbronn nun kein Baugebiet mehr leisten könne, da keine Ausgleichsmöglichkeiten mehr vorhanden. Ähnlich argumentierte Beate Maier-Vogel (Bündnis 90/Die Grünen). Der Erwerb von Ökopunkten diene allein der „Gewissensberuhigung“ und sei eine „fatale Sache“. Zudem höre sie erst jetzt, dass das Baugebiet ökologisch betrachtet ein „sehr wertvolles Gebiet“ sei.
Joachim Lauterbach (CDU) argumentierte, da es das Punktesystem nun mal gebe, könne es auch genutzt werden. Auch für ihn seien allerdings weitere Erschließungsmöglichkeiten nahezu ausgeschlossen.
Auch Jens Puchelt (SPD) hätte sich gewünscht, dass alle Ausgleichsmaßnahmen Waldbronner Gemarkungsfläche hätten realisiert werden können, doch höre Umweltschutz nicht an der Gemarkungsgrenze auf und so sei es sinnvoll, wenn diese Maßnahmen auch auf Flächen anderer Gemeinden durchgeführt werden.

Feststellung Jahresrechnung 2016

Das Jahresergebnis 2016 der Gemeinde Waldbronn fällt besser aus, als ursprünglich erwartet.

Die Zahlen präsentierte Madeline Madlinger vom Rechnungsamt.
Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts verbesserten sich gegenüber dem Planansatz nochmals in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro (unter anderem Einkommensteueranteil, Gewerbesteuer, Zuweisungen). Die Ausgaben verringerten sich etwa um den gleichen Betrag. Dadurch steigt die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt um 2 Mio. Euro auf 6,5 Mio. Euro. Der Vermögenshaushalt verbesserte sich (neben der höheren Zuführung) durch höhere Grundstückserlöse und geringere Ausgaben. Dadurch ergibt sich ein Rücklagenstand Ende 2016 von rund 6,1 Mio. Euro. Der Schuldenstand erhöhte sich unter Berücksichtigung einer Darlehensaufnahme über 2 Millionen Euro und einer getätigten Tilgung über 671.000 Euro auf rund 15,7 Millionen Euro.

INFO: Die Präsentation zur Jahresrechnung 2016 ist auf unserer Homepage unter www.waldbronn.de einsehbar.

Kurtaxe neu kalkulieren

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, eine Neukalkulation der Kurtaxe an die Allevo Kommunalberatung zu vergeben. Eine Neukalkulation fordert die Gemeindeprüfungsanstalt.
Dabei soll auch die mögliche Einführung der Konus-Gästekarte mitberücksichtigt werden. 3.200 Euro werden für die Aufgabe fällig.

Amtlicher Teil

Das Ordnungsamt informiert:

Das Abbrennen eines Feuerwerks ist verboten

Pyrotechnische Gegenstände (Feuerwerkskörper) der Kategorie 2 dürfen gemäß § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nur durch einen Pyrotechniker verwendet/abgebrannt werden.

Das Abbrennen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einer Geldbuße geahndet.

Das Aufsteigen lassen von unbemannten ballonartigen Leuchtkörpern, bei denen der Auftrieb durch die von einer eigenen offenen Feuerquelle erwärmte Luft erzeugt wird, so genannte **„Himmelslaternen“**, ist aus brandschutzgründen grundsätzlich verboten!

Ordnungsamt Waldbronn
Telefon: 07243/609-172
E-Mail: ordnungsamt@waldbronn.de

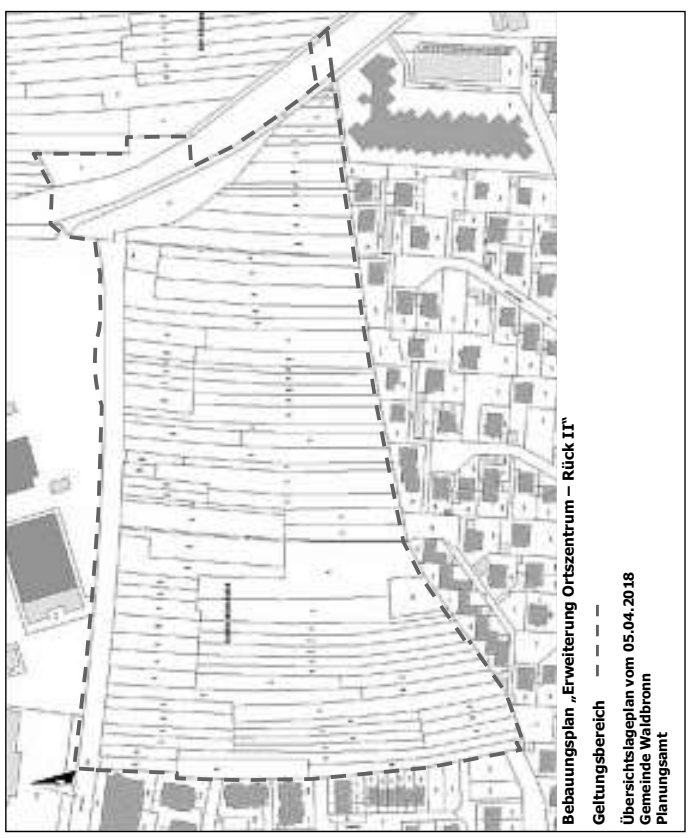
Bebauungsplan „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“

Offenlage nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.10.2015 beschlossen, das Satzungsverfahren für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“ einzuleiten. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2018 entlang der Talstraße in Richtung Norden zur Errichtung einer Querungshilfe sowie am Kreisverkehrsplatz am nach Norden ausgerichteten Kreiselastes geringfügig erweitert. Der vom Gemeinderat beschlossene Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem angefügten Übersichtslageplan vom 05.04.2018.
Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 25.04.2018 den Entwurf des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 29.03.2018 gebilligt und damit beschlossen, die förmliche Offenlage durchzuführen. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung und Anlagen, der Umweltbericht mit integrierten Erläuterungen zur Grünordnung und zum externen Ausgleich, der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften sowie die vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) von

Freitag, dem 11.05.2018 bis einschließlich
Montag, dem 11.06.2018
im Erdgeschoss des Rathauses, vor Zimmer 102,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

während der üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Der Bebauungsplan mit sämtlichen Bestandteilen und Anlagen kann während des Zeitraums der Offenlage auch auf der Homepage der Gemeinde (www.waldbronn.de) eingesehen werden.



Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass zusammen mit dem Bebauungsplan die umweltbezogenen Stellungnahmen des Landratsamtes Karlsruhe, Sachgebiet Altlasten/Bodenschutz – Gewässer-Abwasser, des Sachgebiets Naturschutz und des Sachgebiets Immissionsschutz ausgelegt werden. Der Umweltbericht und die ausgelegten Unterlagen enthalten u.a. folgende umweltbezogenen Informationen:
Naturräumliche Einheit, Geologie und Boden, Wasser, Luft/Klima, Pflanzen und Tiere – Biologische Vielfalt, Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern, Landschaftsbild, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter, sparsamer und schonender Umgang mit Grund und Boden, sonstige Umweltbelange, Auswirkungen der Planung auf Schutzgüter und Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes.

Hinweis:
Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der üblichen Dienstzeiten zur Niederschrift beim gemeindlichen Planungsamt (Rathaus Waldbronn, Erdgeschoss, Zimmer 104) abgeben. Gemäß § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Waldbronn, den 27.04.2018

Gez. Franz Masino
Bürgermeister

Das Gewerbeamt informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.
Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Das Umweltamt informiert

Landkreis startet den 23. Korksammelwettbewerb

Abgabe am 30. Juni 2018

Kreis Karlsruhe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb im Landratsamt Karlsruhe organisiert auch in diesem Jahr einen Korksammelwettbewerb. Teilnehmen können sämtliche Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis Karlsruhe, wobei die Gruppengröße auf maximal 40 Kinder beschränkt ist. Der Wettbewerb ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Jahresplanung von Schulen, Kindergärten und Vereinen geworden.
Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Natur- und Presskork. Andere Gegenstände aus Kork sowie Flaschenverschlüsse aus Metall oder Plastik werden nicht angenommen. Mitmachen lohnt sich doppelt, denn die Gruppe mit der höchsten Sammelmenge erhält nicht nur eine mengenabhängige Sammelvergütung, sondern zusätzlich einen attraktiven Preis. Mit dem Wettbewerb sollen bereits Kinder und Jugendliche darauf aufmerksam gemacht werden, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Naturkork wird aus der abgeschälten Rinde von Korkeichen gewonnen. Kork ist somit ein natürlicher Rohstoff, der nur langsam nachwächst. Die Verwertung von aufbereiteten Flaschenkorken, beispielsweise als Dämmstoff, ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Korkeichenbestände und für den Umweltschutz. Der Wettbewerb erfüllt auch einen sozialen Zweck, weil er im Rahmen der Aktion "Korken für Kork" stattfindet. Die Erlöse aus den verkauften Korken erhalten die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork für die Arbeit mit behinderten Menschen.

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch	07.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Tel.:	07243/609 – **111**
Fax:	07243/609 – **89**
Email:	**buergerbuero@waldbronn.de**
Anschrift:	Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

Wir sind für Sie da….

Claudia Preiß (Leiterin)
Tanja Westermann
Melanie Becker
Ute Schulz

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe

Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Brennstoffbeihilfe
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeil. Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld

Die gesammelten Korken können am Samstag, den 30. Juni 2018 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Gelände der SUEZ Recycling Süd GmbH in Bruchsal in der Lußhardtstraße 7 im Gewerbegebiet bei der Autobahnausfahrt Bruchsal abgegeben werden. Soweit die Heimatgemeinde einer Jugendgruppe am Wettbewerb teilnimmt, organisiert die Stadt- oder Gemeindeverwaltung die Annahme der Flaschenkorken vor Ort in der betreffenden Stadt oder Gemeinde und gibt den dafür festgelegten Abgabetag öffentlich bekannt.
Weitere Fragen zum Korksammelwettbewerb beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter der Telefonnummer 07251 9820-6414.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Billigungsbeschluss und Kauf von Ökopunkten für Rück II vom GR beschlossen
Nach langen und schwierigen Verhandlungen durch die Fa. Gesellschaft für Landentwicklung GSL (Herr Zimmermann) konnte der **Billigungsbeschluss über das Baugebiet Rück II mit großer Mehrheit** im Gemeinderat verabschiedet werden. Neben den schwierigen Grundstücksverhandlungen war es für die **CDU-Fraktion** (Antrag vom 01.03.2016) von Anfang an wichtig, dass in diesem Baugebiet verschiedene infrastrukturelle **Einrichtungen berücksichtigt werden**. Diese unterschiedlichen Nutzungsformen (Mehrgenerationenprojekt, Hotel, Geschosswohnungsbau, Reihenhaus- und Einzelhausbebauung, Seniorenbetreuung usw.) galt es **in den Bebauungsplan aufzunehmen** und städtebaulich, ökonomisch und ökologisch sinnvoll darzustellen. Sämtliche Anregungen der Bürger sowie der Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange wurden im Bebauungsplan bewertet, dazu aufgenommen bzw. eingearbeitet. Nach unserer Auffassung **ist dies der GSL und dem Planungsbüro Gerhard gelungen**, so dass wir dem Billigungsbeschluss zustimmen konnten. Allerdings muss in diesen Wein aber auch etwas Wasser gegossen werden. Laut Baugesetzbuch muss für ein neues Baugebiet ein **Umweltbericht erstellt** werden, aus dem die **notwendigen Ausgleichsmaßnahmen erfasst** werden. Für das Gebiet Rück II können wir die notwendigen Ökopunkte für diese **Ausgleichsmaßnahmen nicht selbst auf unserer Gemarkungsfläche** vorweisen, sondern müssen noch ca. **600 000 Ökopunkte** über die dazu eingerichtete Flächenagentur Baden Württemberg **dazukaufen**. Die Kosten von **432 000,- €** werden **auf die Grundstückseigentümer entsprechend umgelegt.** Eine Maßnahme die zeigt, dass wir als **drittkleinste Flächengemeinde** (1135 ha) im Landkreis mit der Entwicklung an unsere Grenzen kommen. Das allumfassende **Landschaftsschutzgebiet** trägt dieser Tatsache ebenfalls Rechnung. Sicherlich haben wir **laut Flächennutzungsplan noch Entwicklungsmöglichkeiten**, aber vor dem Hintergrund des zuvor beschriebenen wird es **sehr schwierig diese umzusetzen**. Wir hoffen, dass wir den Bebauungsplan in einer der nächsten Sitzungen als Satzung beschließen können. Einem Baubeginn im Herbst 2018 sollte dann nichts mehr im Wege stehen, sodass **für ca. 750 Menschen** die Vorrausetzungen für **neuen Wohnraum geschaffen** werden können.
Jahresrechnung 2016 für Haushalt und Gemeindewerke einstimmig festgestellt.
Einstimmig stellte der Gemeinderat die **Jahresrechnung 2016 für den Haushalt und die Gemeindewerke** fest. Im Haushalt ist der **überdurchschnittliche Gewerbesteueranteil von 10,2 Mio. €** sowie die anderen **Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer und den sonstigen Steuern** hervorzuheben. Die **Zuführungsrate** vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt schloss mit **6,5 Mio.€** ab. Dabei konnten wichtige Infrastrukturmaßnahmen (Straßenunterhaltung, Sanierung in den Schulen, Flüchtlingsunterkunft, usw.) getätigt werden. Eine ursprüngliche **Rücklagenentnahme konnte vermieden werden**, und die allgemeine Rücklage sogar noch um 1,4 Mio. € aufgestockt werden auf 6,1 Mio. € zum 31.12.2016. Der **Schuldenstand** ist allerdings mit **15,7 Mio. € noch relativ hoch**. Das Anlagevermögen wurde mit 69,9 Mio.€ zum 31.12.2016 bewertet.
Die **Wasserwerke, als Eigenbetrieb** geführt, schlossen in der G+V mit einem **Verlust von 9,3 T€** ab, was auf die **Reduzierung des Wasserpreises von 2,29 €/m³ auf 2,06 €/m³** zurückzuführen ist. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet. Hätte man diese Anpassung nicht vorgenommen, wäre im Jahr 2016 ein erheblicher Gewinn erzielt worden. Nach der Eigenbetriebssatzung soll der Eigenbetrieb jedoch keine Gewinne erzielen, um keine Steuerpflicht auszulösen.
Joachim Lauterbach, stellvertretender Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn

Bebauungsplanentwurf für das Baugebiet Rück II gebilligt
Mit der Billigung des Bebauungsplanentwurfs für das Baugebiet Rück II ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu dessen Realisierung getan.
Lange hatten sich die Vorplanungen und Verhandlungen hingezogen und der konkrete Bebauungsplanentwurf wurde von vielen dringend erwartet. Enorm ist der Bedarf an Wohnbauflächen im ganzen Karlsruher Nachbarschaftsverband und insbesondere in Waldbronn.
Viele junge Familien freuen sich nun, demnächst ihr neues Heim oder ihre neue Wohnung in Waldbronn errichten zu können.
Bei der Gestaltung der größeren Gebäude entlang der Talstraße ist uns wichtig, dass auch ein externer Gestaltungsbeirat hinzugezogen wird.
Hier ist unter anderem ein **Seniorenwohnheim** vorgesehen**.** Es soll angrenzend an den Rathausmarkt realisiert werden, auch um kurze Fußwege zu den Einkaufsmöglichkeiten zu gewährleisten.
Notwendig ist darüberhinaus der Bau eines **Hotels**. Insbesondere durch das neue Agilent-Schulungszentrum besteht hier großer Bedarf. Auch die Schaffung einer **Kinderbetreuungseinrichtung** ist im Plangebiet vorgesehen.
Im Rat wurden auch die **ökologischen Ausgleichsmaßnahmen** diskutiert, die für ein Planungsgebiet dieser Größe notwendig sind. Wir hätten gewünscht, dass diese Maßnahmen alle auf Waldbronner Gemarkungsfläche hätten realisiert werden können. Unsere Gemarkungsfläche ist jedoch recht klein und umfasst bereits mehrere Schutzgebiete.
Umweltschutz hört für uns jedoch nicht an der Gemarkungsgrenze auf und so ist es sinnvoll, wenn diese Maßnahmen auch auf Flächen anderer Gemeinden durchgeführt werden.
Grundsätzlich hätten wir es begrüßt, wenn anstatt des Gebietes Rück II zunächst das Gebiet Fleckenhöhe realisiert worden wäre. Dort wäre neben Wohnbebauung auch die Möglichkeit zur Schaffung dringend benötigter Gewerbeflächen gewesen. Dafür war im derzeitigen Gemeinderat aber leider keine Mehrheit vorhanden.
Dennoch haben wir wegen des enorm hohen Bedarfs an Wohnbaufläche alle Planungen für das Gebiet Rück II konstruktiv begleitet und unterstützt und hoffen, dass nun bald alle Bauarbeiten zügig und planmäßig durchgeführt werden können.
Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn

Können wir in Waldbronn in Zukunft überhaupt noch mit gutem Gewissen Baugebiete erschließen?
Unsere Fraktion kam aus dem Staunen nicht mehr heraus: Wir mussten schmerzlich zur Kenntnis nehmen, dass

die dem Umweltbeirat und Gemeinderat vorgestellten und von ihm beschlossenen ökologischen Ausgleichsmaßnahmen auf Gemeindegebiet für das **Baugebiet Rück 2** nicht ausreichen, um dieses **„hochwertige“ FFH- Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) mit seinem Pflanzen- und Tierbestand** annähernd zu ersetzen. Das wird in dem **Umweltbericht** deutlich, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde. So bleibt der Gemeinde nichts anderes übrig, als über eine Agentur **sog. Ökopunkte** zu erwerben. Was bedeutet das? Hat eine Gemeinde nicht mehr die Kapazität, auf ihrem eigenen Gebiet die geforderten Ausgleichsmaßnahmen für ein Baugebiet umzusetzen, gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit, sich Ausgleichsmaßnahmen mithilfe von Ökopunkten zu erkaufen. In unserem Fall sollen in Bad Teinach-Zavelstein bestimmte Biotope eingerichtet bzw. aufgewertet werden. Insgesamt muss die Gemeinde 600 Tsd. Ökopunkte für das Baugebiet Rück 2 erwerben, was einen Betrag von über 500 Tsd. Euro (0,72 Euro pro Punkt) ausmacht. Die Kosten müssen die Bauwilligen übernehmen. 85 Tsd. Punkte sind im Moment übrig, die die Gemeinde als „Kontoguthaben“ für ein anderes Baugebiet ansparen kann.
Fakt ist, dass Waldbronn auf einem verhältnismäßig kleinen Gebiet liegt und einige Flächen um die Gemeinde herum Naturschutzgebiet mit Streuobstwiesen sind. Dort sind Ausgleichsmaßnahmen kaum möglich. Das bedeutet aber auch, dass in Zukunft bei Erschließung neuer Baugebiete immer Ökopunkte dazugekauft werden müssen, um irgendwo in Baden-Württemberg oder im Bundesgebiet für die in Waldbronn versiegelten Flächen Ausgleich zu schaffen. Diese Ausgleichsmaßnahmen sind notwendig, damit überhaupt gebaut werden darf.
Waldbronn will eine Premiumgemeinde auch in der Zukunft sein, mit allen Facetten eines guten Lebens für die Bürger am Fuße des Nordschwarzwaldes. Es kann und darf nicht sein, dass der Lebensraum der Menschen hier immer mehr beschnitten wird und andere Gemeinden vom Bauboom in Waldbronn profitieren. Die Fraktion der Freien Wähler kann der Erschließung neuer Baugebiete aus diesen Gründen nicht mehr zustimmen, denn wir sind am Ende der Fahnenstange.
Die abschließende Jahresrechnung von 2016 wurde vorgestellt
Da kann man sich freuen: Sowohl Einkommen- als auch Gewerbesteuer sind reichlich geflossen, so dass über 6 Mio. Euro aus dem Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnten. Die Schulden liegen bei 15 Mio Euro. Die Gebühren und die Umlagen, die die Gemeinde erhält, haben sich auch erhöht. Also ein Einnahmenproblem hat die Gemeinde Waldbronn nicht! Wir können nur hoffen, dass die Konjunktur weiterhin stabil bleibt.
(Text: A.D.-Purreiter)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Die Erschließung des Baugebiets Rück II kommt - zu einem hohen Preis!
Eine Erschließung neuer Baugebiete und den damit verbundenen massiven Eingriff in die Umwelt ist nur zulässig, wenn im Gegenzug ökologische Ausgleichsmaßnahmen geschaffen werden. Die Ausgleichsmaßnahmen werden dann in der Regel im Gemeindegebiet umgesetzt - so auch die Annahme, als vor mehr als zwei Jahren die Umlegung des Baugebietes beschlossen wurde. Jetzt stellt sich heraus, dass Waldbronn gar nicht mehr so viele im Eigentum der Gemeinde stehende Flächen hat, um die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen den Vorgaben entsprechend umzusetzen. Über eine Agentur können sogenannte Ökopunkte erworben werden, mit denen dann die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen in anderen Gebieten Baden-Württembergs umgesetzt werden. **600.000 Ökopunkte zum Preis von 550 Tsd. € (inkl. Umsatzsteuer und Vermittlungspauschale) müssen erworben werden.** Über die Schaffung neuer Ausgleichsmaßnahmen wie beispielsweise Biotope freuen darf sich Bad Teinach, dort werden die Gelder investiert. Bezahlt werden müssen die Ökopunkte von den Grundstückseigentümern des Rück II, die Kosten werden anteilig umgelegt. Erschreckend ist, dass keinerlei Flächen in Waldbronn mehr vorhanden sind, um Ausgleichsmaßnahmen zu schaffen. Außerdem ärgerlich, dass vonseiten der Verwaltung diese Problematik erst jetzt bekannt gemacht wurde. Interessant auch, dass die bisherige Einlassung der Verwaltung, bei dem Baugebiet Rück II handelte es sich um „eine einfache Naturlandschaft“ nunmehr als „sehr hochwertige Naturlandschaft“ herausstellt. **Wir fühlen uns in unserer jahrelangen Forderung, keinesfalls das Gebiet Fleckenhöhe zu erschließen, einmal mehr bestätigt.** Alleine schon wegen der Schaffung von Ausgleichsflächen, aus denen sich Waldbronn auch mangels eigener „freikaufen“ müsste, wäre eine Erschließung weiterer Baugebiete nicht nur ein finanzielles, sondern auch ein ökologisches Himmelfahrtskommando. Hoffnungsvoll stimmt uns, dass diese Erkenntnis mittlerweile auch von anderen Fraktionen im Rat geteilt wird. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für die Weiterentwicklung des Baugebiets Rück II, auch wir in unserer Fraktion trugen mehrheitlich das Vorhaben mit, werden aber auch weiterhin die weitere Entwicklung in diesem Bereich kritisch begleiten.
Text: Marc Purreiter

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Landschaftserhaltungsverband: Streuobstkonzept Bad Schönborn: Startschuss für ein innovatives Projekt. Großes Interesse an öffentlicher Informationsveranstaltung/ Kooperationsvertrag unterzeichnet.
- 40 Jahre im öffentlichen Dienst. Landrat dankte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre langjährige Treue.
- Fachtag ‚(Mit) Demenz umgehen‘. Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe mit Impulsen und Erfahrungsaustausch.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach, Wikingerstr. 27.
Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung. Tel.
Anmeldung unter 07202-5424 nur MO, DI und FR möglich oder unter carlo.b.weber@gmx.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

04.05. Schneider Wolfgang 70 Jahre
05.05. Bauer Anna 90 Jahre
06.05. Grom Heinz 80 Jahre
07.05. Arlt Detlef 80 Jahre
08.05. Gänßle Ingeborg 85 Jahre
09.05. Wäldle Monika 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

„Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“
Ansprechpartnerin: Catrin Heidenreich

Pflegestützpunkte sind kostenfreie und neutrale Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege informieren, beraten und Unterstützung bieten.
Außerhalb des Standortes Ettlingen werden in Karlsbad jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.30 bis 16:00 Uhr Sprechstunden im Rathaus in Langensteinbach, Hirtenweg 45, 76307 Karlsbad, angeboten. Sprechzeiten in Ettlingen: Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag 09.00 - 13.00 Uhr. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-546, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, 0160 7077566.

Sportlich fit trotz Seheinschränkung

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)
– Landesverband für Menschen mit Behinderungen
– Regionalgruppe Baden

Bleiben oder werden Sie aktiv und fit – trotz Sehminderung. Dies ist nicht nur für das körperliche Wohlbefinden, sondern auch für eine positive Stimmung insgesamt. Sie müssen ja keine Bäume ausreißen oder beweisen, dass Sie noch alles können wie in jungen Jahren. Dem Augenleiden/Alter entsprechend gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich fit zu halten. Zu diesem Thema und dem wichtigen Thema Ernährung dürfen wir als Referentin Frau Elke Arzner begrüßen. Als selbst Betroffene und aktive Sportlerin und Ernährungsberaterin haben Sie eine fachkompetente Ansprechpartnerin.
Wir treffen uns am **Samstag, den 05. Mai 2018** im **Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe ab 14:00 Uhr.**
Unsere Mitglieder kommen aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg. Interessenten sind herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Harald Frase, Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homapage unter www.abs-hilfe.de

Volkshochschule Waldbronn

Unser Programm für das 1. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:
Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.
Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.
Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr. Während der Ferien bleibt das Büro nachmittags geschlossen!

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.
Am Freitag, dem 11.05.2018 bleibt das Büro der VHS geschlossen.

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.
K 34 - Smartphone und Tablet richtig nutzen (Android) / Peter Kowalski
Samstag, 05.05.2018, 14.00-17.00 Uhr, € 27,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 35 - PC Sicherheit / Peter Kowalski
Montag, 14.05.2018, 19.00-22.00 Uhr / € 27,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 44 – Workshop Erstellen eines Fotobuchs / Fotogeschenk / Volker Moser
Samstag, 12.05.2018, 09.00-12.00 Uhr, € 27,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 46 - Die Knigge-Kompetenz 2018 / Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr
Montag, 14.05.2018, 19.00-21.15 Uhr, € 27,00, Stuttgarter Str. 27

K 58 - Rechtschreibung und LRS / Rigobert Ochs
Dienstag, ab 08.05.2018, 19.30-21.00 Uhr, 2-mal, € 28,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 140 - Workshop – Taekima Gewaltprävention & Selbstverteidigung / Kai Pustlauk
Samstag, 12.05.2018, 10.00-16.00 Uhr, € 65,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 169 - Genial Italienisch / Cornelia Keller
Dienstag, 08.05.2018, 18.00-22.00 Uhr, € 22,00 (Lebensmittel ca. 12,00 € sind im Kurs zu bezahlen), Anne-Frank-Schule

K 223 – Workshop Taekima Kids für Fortgeschrittene Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Samstag, 05.05.2018, 12.00-15.00 Uhr, € 35,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Terminverschiebungen:
K 70 – Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue
Dienstag, ab 08.05.2018, 09.00-10.00 Uhr, 9-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 163 - Eine Exkursion in die Welt des Kaffees / Sven Herzog
Samstag, 26.05.2018, 14.00 - ca. 16.00 Uhr, € 24,00, Rösterei Röstwerk, Etzenroter Str. 2, Reichenbach
Anmeldeschluss: 22.05.2018!

Lese Insel

Gemeindebücherei Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:
Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,
Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag**, den **5. Mai 2018** (erster Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „LeseInsel“ gerne regulär von **9.00 - 12.00 Uhr** für Sie **geöffnet !**

Am darauffolgenden Samstag, den **12. Mai 2018** (zweiter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei planmäßig **geschlossen !**

Kulturring Waldbronn e.V.

KULTURRING WALDBRONN

Harald Hurst

Mundart zum Schmunzeln

Harald Hurst ist kein Kabarettist, auch kein Comedian,
er ist der bedeutendste und meistgelesene lebende badische Mundartautor.
Er wird auch Sie wieder zum Schmunzeln und zum Lachen bringen.
HELMUT NEERFELD umrahmt das Programm mit seinem Akkordeon mit Kompositionen von A. Piazolla

Sonntag, 6. Mai 2018
19.00 Uhr, Kulturtreff Waldbronn

Tickets: Mitglieder EUR 18,00 / Nichtmitglieder EUR 20,00
Schüler/Studenten EUR 12,00
VHS, Tel. 07243/69 091, Waldbronn, Stuttgarter Str. 25 a
LiteraDur, Tel. 07243/52 63 93, Waldbronn, Marktplatz 11
und Abendkasse

Musikschule Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

MUSIZIERABEND:
Am **Donnerstag, dem 17. Mai 2018,**
findet im **Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 A,**
um **18.30 Uhr,** ein Musizierabend statt.
Es musizieren Schüler verschiedener Instrumentalklassen.
Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:
- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und - vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450 info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH

Die Anne-Frank-Schule Busenbach
und die Familiengruppe der Kolpingsfamilie
laden herzlich ein zum
Vortrag und Gespräch

„Grenzen – Nähe und Respekt - Orientierung durch Erziehung"

mit

Frau Dr. Manuela Boccignone
(Kinderbüro Karlsruhe)

Montag, 07. Mai 2018, 20 Uhr
in der Anne-Frank-Schule Busenbach

Waldorfkindergarten Karlsbad

WALDORFKINDERGARTEN KARLSBAD
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER WALDORFPÄDAGOGIK KARLSBAD EV

Einladung zum
Tag der offenen Tür
im Waldorfkindergarten Karlsbad
am Sonntag 6. Mai 2018
Musikalische Eröffnung 14.30 Uhr
** Getränke, Waffeln, Kaffee und Kuchen
** Puppenspiel und Kreativangebote für Kinder
** Verkauf von Bastelarbeiten und Mineralien
Ende ca. 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag unseren Kindergarten kennenzulernen und freuen uns auf Ihren Besuch!

www.waldorfkindergarten-karlsbad.de
Johnstr. 59 · 76307 Karlsbad · Telefon 07202 / 1785

Partnerschaften

FREUNDESKREIS SAINT GERVAIS WALDBRONN

Vorfreude auf Besuch von jungen Fußballern aus Saint-Gervais

Der Freundeskreis Saint-Gervais ist happy: ein ganzes Dutzend junger Fußballer kommt vom 8. bis 11. Mai zum Sportfest des TSV Reichenbach. Die 10-jährigen Jungen, ihre Betreuer und die Begleiter vom Partnerschaftskomitee sind privat untergebracht, ein nettes Unterhaltungsprogramm ist organisiert.

Ganz herzlich laden wir Sie, unsere Mitglieder und Freunde ein, das Länderspiel der Jugendmannschaften USMB-TSV am Donnerstag,
10. Mai um 17 Uhr im Sportstadion des TSV Reichenbach zu besuchen.

Wenn Sie für unseren Freundschaftsabend am Mittwoch einen Salat spendieren möchten, setzen Sie sich bitte in Verbindung mit Felicitas Naß, Tel. 07243 572770 oder felicitas_nass@yahoo.de

Monmouth

Jahreshauptversammlung des Clubs der Monmouth-Freunde

Mehr als die Hälfte der Mitglieder des Clubs der Monmouth-Freunde e. V. informierte sich über die Aktivitäten des Vereins und sorgte für eine aktive Unterstützung des Vorstandes und des Partnerschaftskomitees. Die Vorsitzende des Komitees, Angelika Demetrio-Purreiter, zog ein beeindruckendes Resümee der Vereinsarbeit, das den Besuch der Gäste aus Monmouth mit der Erkundung der Region ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln einbezog, an zwei Wanderungen, Michaelsberg und Weißwurstseminar, und die Beteiligung am Ferienprogramm der Gemeinde erinnerte und natürlich die Präsenz des Vereins beim Kurparkfest würdigte. Vorsitzender Manfred Czychi erinnerte an die Neufassung der Vereinssatzung und beschränkte sich auf die Folgen der Umstrukturierung der Vereinsorganisation am Beispiel des neuen Logos des Vereins, gestaltet von Vereinsmitglied Enno Krause, kombiniert mit Dank und Anerkennung an Schriftführer Jan Philipp Bucher und Schatzmeister Arno Leuschner. Die Vorstandswahlen führten zu einer Neubesetzung: Einstimmig gewählt wurde zur Schriftführerin Sanda Anderer, im Amt bestätigt wurde Manfred Czychi als Vorsitzender. Entlastung des Vorstandes einstimmig. Das Arbeitsprogramm für 2018 und 2019 macht neugierig: **Im Mai 2018 fährt der Club nach Monmouth, Empfang der Gäste aus Monmouth im Juni 2019, am Kurparkfest 2018 beteiligt man sich mit bewährtem Angebot an einem zentraleren Standort und das 30-jährige Partnerschafts-Jubiläum im Jahre 2019 wirft seine arbeitsintensiven Schatten voraus. Der Verein lebt- und hat sich verjüngt!**

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Reda/Polen

An Vereinsmitglieder und Interessierte

Unser Frühjahrs-Ausflug:
Europaweg in Dobel und die polnische Sitzbank

Termin: Sonntag, der 06. Mai 2018
Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 10:00 Uhr Parkplatz bei Nussbaumer in der Pforzheimerstr. in Waldbronn bzw. direkt in Dobel um 10:45 Uhr Parkplatz am Kurhaus

Wir wandern auf dem Europaweg in Dobel, entlang dessen 28 Sitzbänke in den Farben aller EU-Mitgliedsländer (+ Schweiz) aufgestellt sind.
Einige Bänke sind um originelle Kunstobjekte ergänzt.
Und die polnische Bank? Wo ist sie und wie sieht sie aus?
Ein bunter, abwechslungsreicher und leichter Wanderweg: nur ca. 7 km lang bei einem geringen Höhenunterschied.
Um ca. 13:00 Uhr kehren wir gemeinsam im Restaurant „Linde" in Dobel Hauptstr. 19 ein.
Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Bozena Arnold unter der Tel. Nr: 07243 9469232.
Die Kosten des Ausfluges sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.
Freundeskreis Reda-Waldbronn e.V.
Mail: freundeskreis-reda@gmx.de

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!"

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 6. Mai „Die betende Gemeinde" Rogate
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Beutelspacher
Im Anschluss Kirchenkaffee
Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 10. Mai
11.00 Uhr Gottesdienst im **Kurpark** beim Musikpavillon, bei Regen im Gemeindezentrum. Der Posaunenchor Kleinsteinbach wirkt mit; Pfarrer i.R. Karl

Sonntag, 13. Mai. „Die wartende Gemeinde" Exaudi
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Stober
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Türmchen

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen
Info und Anmeldung zur Konfirmation 2019,
Dienstag, 8. Mai, 17.30 Uhr
Spielgruppe „Krabbelkäfer" für Kinder bis 3 Jahre,
mittwochs, 10.00 Uhr, Kontakt: Simone Lehmann,
Telefon 5143771
Probe Kirchenchor, Mittwoch, 9. Mai, 20.00 Uhr
Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr
Jungschar-Gruppe, Samstag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Schokos, Samstag, 5. Mai, 18.00 Uhr

Anmeldung zur Konfirmation 2019
Alle Jugendlichen, die bis zum 30. Juni 2019 mindestens 14 Jahre alt sind, laden wir herzlich ein, den Weg zur Konfirmation einzuschlagen. In der Konfi-Gruppe lernt ihr die Vielfalt eurer Kirche kennen, in die ihr durch eure Eltern gestellt wurdet.
Auch wenn ihr noch nicht getauft seid, könnt ihr euch zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2019 zum Konfirmandenunterricht anmelden. Der Konfirmandenunterricht ist dann euer Taufunterricht. Zur Konfirmation kann nur zugelassen werden, wer sich zuvor auch taufen lässt.
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2019 laden wir mit ihren Eltern herzlich ein zu einer **Informationsstunde mit Anmeldung zur Konfirmation am Dienstag, den 8. Mai 2018**. Beginn ist um **17.30 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum. Bitte für die Anmeldung das Anmeldeformular und das ausgefüllte Datenblatt, das Sie vorab mit dem Einladungsschreiben erhalten haben, mitbringen. Bitte denken Sie auch an eine Kopie der Taufbescheinigung, wenn Ihr Kind in einer anderen Gemeinde getauft wurde.

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79
Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), Tel. 0721/68067290
oder 0170/3059022
Kasualvertretung **bis 3. Mai**: Prädikant Karl-Heinz Britsch,
Tel. 0721/705214
Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Vorschau: Betriebsbesichtigung
Der Modellbaubetrieb „Modellbau Steigerwald GmbH" besteht seit 1981, gegründet und geführt durch Klaus Steigerwald in Karlsbad-Ittersbach, er wird seit 2008 in zweiter Generation von Thomas Steigerwald und Nicole Siegwart geleitet.
Das Aufgabengebiet des Modellbauers umfasst die Herstellung von Modellen von zu gießenden Werkstücken sowie entsprechende Gießereimodelleinrichtungen oder Dauerformen für Gießereien. Aber auch als Zulieferer für die Automobilindustrie im Ultraschallschweißbereich ist der Modellbauer ein unersetzlicher Partner der Industrie.
Wir laden Sie zu einer Besichtigung in den Produktionshallen im Industriegebiet Karlsbad-Ittersbach, Badhausweg 18, recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 14.06.2018 um 16.00 Uhr
Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171/5615040, max. 25 Personen

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di u. Fr., 09-11 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Kuhnimhof und Frau Nofer-Steigert
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,
Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 05.05.:
18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 06.05.:
08.45 Etzenrot Hl. Messe
10.30 Langensteinbach Hl. Messe
14.00 Busenbach Taufe
18.00 Busenbach Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor
18.30 Etzenrot Maiandacht

Montag, 07.05.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 08.05.:
07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst
18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 09.05.:
08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst
08.30 Etzenrot Laudes
18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Donnerstag, 10.05. - Christi Himmelfahrt
10.30 Langensteinbach Hl. Messe
14.00 Busenbach Taufe
21.00 Langensteinbach Pfingstnovene (täglich bis 18.05.)

Freitag, 11.05.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Spielberg Festgottesdienst zum Patrozinium

Samstag, 12.05.:
14.00 Langensteinbach Hl. Messe
18.30 Busenbach Vorabendmesse mit Taufe

Sonntag, 13.05.:
08.45 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Krankenkommunion
10.00 Etzenrot Laudes
10.30 Etzenrot Hl. Messe
10.30 Busenbach Kinderwortgottesdienst im Kindergarten Don Bosco
14.00 Etzenrot Taufe
18.30 Etzenrot Marienvesper
18.30 Busenbach Maiandacht an der Kapelle Maria Zuflucht, gestaltet von der Kolpingsfamilie Busenbach

Pfingstnovene vom 10. - 19.05.2018
Eine alte Tradition als Tagesabschluss neu belebt
Das neuntägige Gebet ist eine alte Tradition, in der sich die Gemeinschaft der Gläubigen an neun aufeinanderfolgenden Tagen mit Gebeten und Gebetsformen in bestimmten Anliegen an Gott wendet. In den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten betet die Kirche seit Jahrhunderten um das Kommen des Heiligen Geistes. Wir versammeln uns wie die Jünger und Maria und beten und bitten um die Gaben und die Kraft des Geistes Gottes, den Jesus verheißen hat. In diesem Jahr wollen wir die Pfingstnovene vom 10.05. - 19.05.2018 als Tagesabschluss um 21.00 Uhr in Langensteinbach gestalten. Sie sind herzlich zum Mitbeten eingeladen.
Als Kirchengemeinde reihen wir uns damit ein in die große Gebetsgemeinschaft aller Christen zum Wohl der Menschen und zum Heil der Welt. Pfr. Torsten Ret

Glaubensbegegnungen für Erwachsene
Ein neues Angebot in der Kirchengemeinde
"Lebenskrisen (aus gesundheitlicher Sicht) – Wie gehen wir als Christen damit um?"
Bei einem lockeren Waldspaziergang
kommen wir ins Gespräch
Gesprächspartner: Dr. med. Jürgen Kußmann, Arzt
und stellvertretender Sprecher des GT Reichenbach
Termin: Samstag, 12. Mai 2018, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Reichenbach an der Madonnenfigur Ende Merkurstr., von da aus (je nach Wetter und Laune) Spaziergang bis Unterstand-Hütte wenige hundert Meter weiter oder bis Barbara-Ruine
Anmeldung: Dr. Kußmann, Tel. 07243/9240366, juergenkussmann@web.de; Bitte geeignete Kleidung für Waldspaziergang und gegebenenfalls Verpflegung und Getränk mitnehmen!

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Solidarisch IN DER EINEN WELT

Wir freuen uns über Ihren Einkauf
von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):
immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei
- **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss
- **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus
- **Etzenrot 1-mal mtl.** Pfarrheim
- **Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises melden sich zurück! Seit Freitag, dem 6. April, stehen wir wieder auf dem Wochenmarkt Waldbronn - sofern das Wetter mitmacht.**

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Flohmarkt

bei der Festhalle

Waldbronn

am Samstag,
den 5. Mai 2018

Veranstalter: Eine-Welt-Kreis
der Röm. kath. Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad
Info: 07243 / 76 99 89

Jedes Jahr veranstaltet der Eine-Welt-Kreis mehrere Flohmärkte, deren Reinerlös aus den Standgebühren einem Krankenhaus in Bolivien zukommt.
Interessenten, die beim Flohmarkt durch einen Verkaufsstand mitwirken wollen, haben die Möglichkeit ab 6.00 Uhr morgens, nach Eintreffen des Aufsichtspersonals, in den Parkplatz einzufahren. Alle Plätze werden zugewiesen. Bevor das Aufsichtspersonal eintrifft und den Platz geöffnet hat, dürfen keine Fahrzeuge, Stühle, Tische oder sonstiges auf dem Flohmarktgelände abgestellt werden.
Parkmöglichkeiten für alle Flohmarktbesucher sind vor der Tennishalle bzw. beim Freibad ausreichend vorhanden.
Wir möchten alle Verkehrsteilnehmer bitten, die Talstraße wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens weiträumig zu umfahren. Wir danken für Ihr Verständnis!

Meditatives Tanzen

Bibel getanzt
Atem Gottes - Heiliger Geist
die Tänze schenken einen vertieften Zugang zu Schriftstellen aus der Bibel,so wollen wir an diesem Nachmittag dem Atem Gottes nachspüren
Samstag, den 12. Mai 2018
in Waldbronn Reichenbach im Saal des Pfarrzentrum (neben der kath. Kirche St. Wendelin)
ab 14.30 Uhr Zeit zum Ankommen,
bei Kaffee, Tee.... und Gebäck
15.30 Uhr Beginn der Tanzeinheit
Ende ca. 17.15 Uhr
Zur Deckung der Unkosten würden wir uns über einen kleinen Beitrag (3-5 €) in die Spendenkasse freuen,
Anmeldung bitte bis 10. Mai
Regina Rittershofer 07248/8374 oder
regina.rittershofer@web.de
Barbara Ring-Rohr 07202/7827 oder babs.ring@web.de

Kirchliche Seniorenarbeit

Kath. Altenwerk Langensteinbach
Großer Seniorennachmittag am Samstag, 12. Mai
Wir beginnen **um 14 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Kirche St. Barbara. Im Anschluss daran laden wir zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrer-Benz-Haus ein.

Lassen Sie sich danach von der Schönheit der Schöpfung berühren wie der hl. Franziskus im Sonnengesang.
Frau Bartberger lädt uns mit ausgesuchten Fotos zu diesem Thema ein. Es sind Senioren aus der ganzen Seelsorgeeinheit dazu herzlich willkommen! Wer Fahrgelegenheit benötigt: bitte bei Marianne Günther, Tel. 07202-6327 melden

Spielberger Treff 65+
mit dem Vortrag: „Tricks und Betrügereien an der Haustür und unterwegs“ mit Remigius Kraus vom Polizeipräsidium Karlsruhe. Dienstag, 15. Mai um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Spielberg

Seniorennachmittag des DRK Etzenrot im Pfarrheim am Dienstag, 15. Mai um 14 Uhr
Wir hören einen Vortrag von Frau Brunzlow über Freundschaft im Alter. Herzliche Einladung!

Kath. Altenwerk Reichenbach
Herzliche Einladung zu unserem nächsten **Seniorennachmittag** am **Mittwoch, 16. Mai 2018 um 15 Uhr** im Pfarrzentrum Reichenbach. **Thema: Was wissen wir von den Bienen?**
Günter Bauer, Imker aus Busenbach, erzählt viel Interessantes über eines unserer nützlichsten Insekten.
Fahrgelegenheit für Gehbehinderte: Wally Anderer, Tel. 07243/61027

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Kolpingsfamilie Reichenbach

8.5. Bezirksmaiandacht
Am Dienstag den 8.5. findet die Maiandacht des Bezirks in Maria Bickesheim statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach

7. Mai: Maiwanderung der Frauen
Wir treffen uns um 18.30 Uhr zum Anliegengebet, anschließend gehen wir los. Gymnastik entfällt.

Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche

11.05. Minigolf (Eigenbeitrag von 2 €)
18.05. Outdoor-KaOT im Kurpark
25.05. Gummibärchen-KaOT - Wir machen selbst Gummibärchen

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst
am 13. Mai 2018 um 10.30 Uhr im **Kindergarten Don Bosco** (Albert-Schweitzer-Str.14).
Wir laden Euch, liebe Kinder mit Euren Eltern ein.
Wir werden zusammen singen, auf das Wort Gottes hören und miteinander beten.
Es wird sicher schön, wenn Ihr dabei seid.

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach

Maiandacht
Wir laden ein zur **Maiandacht am 14. Mai um 18:30 Uhr** in die Pfarrkirche und zum anschließenden Maispaziergang mit Einkehr im Clubhaus Stuttgarter Straße.
Für Gehbehinderte bieten wir eine Mitfahrgelegenheit an.
Wir freuen uns auf unser Zusammensein.

Jahresausflug am 18. Juli
Nähere Informationen zu unserem Jahresausflug folgen.
Anmeldung bei Maria Kirchner, Tel.: 67858 oder
Barbara Bächlein, Tel.: 66553

Quellenwochenende der kfd im Dekanat Karlsruhe
Die kfd im Dekanat Karlsruhe lädt herzlich zu einem Quellenwochenende mit Besinnung und Erholung für Frauen im Haus Hochfelden in Sasbach ein.
Zum Programm gehören unter anderem Gruppengespräche, Meditationen und Kreatives. Außerdem gibt es regelmäßige Zeiten des Gebetes und der Stille. Eine reizvolle Landschaft trägt zur Erholung bei.
Fr., 22.06., 15.00 Uhr - So., 24.06.18, nach dem Mittagessen
Gesamtkosten: 85,- Euro
Anmeldung bei der Quellenwochenleiterin: Maria Kirchner, Am Rathaus 4, 76337 Waldbronn, Tel.: 07243/67858, email: g.kirchner@web.de

Kolpingsfamilie Busenbach

Maiandacht der Kolpingsfamilien in Maria Bickesheim, am 08. Mai um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche. Gemeinsame Abfahrt 18.15 Uhr am Pfarrheim Busenbach

Vereinsnachrichten

Heimatstuben Waldbronn

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.

Liebe Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder ,
wir möchten Sie und euch alle ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am
Freitag, den 04. Mai 2018 um 19 Uhr,
in den Räumlichkeiten des DRK Busenbach
in der Anne-Frank-Schule, einladen.

Tagesordung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
   - Vorsitzender
   - Schriftführer
   - Schatzmeister
   - Kassenprüfer
   - Bereitschaftsleiter inkl. Notfallhilfe
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 02. Mai 2018 bei dem 1. Vorsitzenden Günther Moori, Saint Gervais Ring 1, 76337 Waldbronn oder per E-Mail gmoori@t-online.de eingereicht werden.

Um Erscheinen in Dienstkleidung bzw. Ausgehuniform wird gebeten.
Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen
DRK Busenbach
Die Verwaltung

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.

Jugendrotkreuz Etzenrot
Das Jugendrotkreuz Etzenrot trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr **außer in den Schulferien** im Übungsraum des Feuerwehrhaus Etzenrot.

Es freut sich auf euer Kommen
das Team vom JRK Etzenrot

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Sommertraining ab 7. Mai 2018

Montag	**Bahn 1**	**Bahn 2**
18:15 - 19:00 Uhr	Frösche	Belugas
19:00 - 20:00 Uhr	Haie	

Freitag	**Bahn 1**	**Bahn 2**
18:15 - 19:00 Uhr	Guppis	Krabben
19:00 - 20:00 Uhr	Rochen	Piranhas

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn am DLRG-Häuschen.

Fragen zum Training an: **ausbildung@waldbronn.dlrg.de**

Termine:

01.05.18	Radtour und Grillfest
04.05.18	BSE (BadeSaisonEröffnungs-) Party
05.05.18	**Freibaderöffnung** 11 Uhr: Anbaden mit Bürgermeister F. Masino
08.06.18	Freibadlager
21.07.18	**Freibadfest - 50 Jahre DLRG Waldbronn** 6-Stunden-Schwimmen, Kinderprogramm, 3. Waldbronner Freibadlauf, Live-Musik u. v. m.

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Hocketse
Endlich ist es wieder soweit. Unsere erste Hocketse in diesem Jahr ist am **Freitag, den 4. Mai ab 15.00 Uhr in der Kelter.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fahrdienst: Hanne Toniolo Telefon 69447.
Auch Nichtmitglieder sind – wie immer – gerne willkommen.

Strangfalzziegel als Nisthilfen für Wildbienen
In Zusammenarbeit mit dem Umweltamt findet am **5. Mai (Samstag) von 9 - 13 Uhr** o.g. Aktion in der Kelter (verlängerte Friedhofstraße) statt. Anmeldung ist nicht erforderlich.
Nähere Information entnehmen Sie bitte im Amtsblatt unter der Rubrik „Das Umweltamt informiert“.
Zu dieser Aktion laden wir recht herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Für Getränke ist gesorgt – auch Kaffee und Hefezopf haben wir im Angebot.

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.

www.klzv-busenbach.de

Fest auf der Wiese

beim Kleintierzuchtverein Busenbach
Vatertag, 10. Mai 2018
am Waldsaum hinter der Kapelle

Verbinden Sie ihren Vatertagsausflug oder Ihren Spaziergang mit ihren Freunden und Bekannten mit einem gemütlichen Stelldichein bei uns.
Genießen Sie neben „Vogelbräu“ und Spezialitäten der Privatbrauerei Hoepfner allerlei alkoholische und nichtalkoholische Getränke, auch das Beste aus unserer bekannt guten Küche. Lassen Sie sich auch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen.
Verbringen Sie einige schöne Stunden bei uns. Wir sind ganztägig für Sie da.

Kleintierzuchtverein Busenbach

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.

Maibaum beim Vereinsheim wurde gestellt
Auch in diesem Jahr haben wieder Mitglieder der Verwaltung bei unserem Vereinsheim an der Wiesenfesthalle traditionell einen Maibaum gestellt. Allen Beteiligten, die sich an der Errichtung des Maibaums beteiligt haben, einen recht herzlichen Dank!

Frühlingsfest des Kleintierzuchtvereins Etzenrot
Wo: Wiesenfesthalle Waldbronn-Etzenrot
Wann: Sonntag, dem 3. Juni 2018 ab 10:00 Uhr
Unser Küchenteam verwöhnt Sie wieder mit **hausgemachtem Sauerbraten** und **leckerem Jägerbraten.** Beides mit Spätzle/ Pommes frites und Salat. Aber auch für den kleinen Hunger ist bestens gesorgt. Freuen dürfen Sie sich auch wieder über eine große Anzahl an **selbstgebackenen Torten und Kuchen**, die an unserer Kuchentheke angeboten werden!
Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Frühlingsfest ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr
Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Belegstelleneröffnung
Unser monatliches Imkertreffen findet ab Mai wieder im Vereinsheim statt. Am 08.05.2018 ist dort Imkertreffen mit Belegstelleneröffnung. Ab 19 Uhr feiern wir das mit einem kleinen Grillfest.
Ein Vortrag "Königinnenzucht im weiselrichtigen Volk" ist ebenfalls geplant.
Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.
Aktuelle Infos jederzeit auf www.imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.

Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Gesangverein
"Freundschaft" Busenbach

Sängerfest

05. – 07. Mai 2018
Festhalle Waldbronn

Samstag ab 6.00 Uhr **großer Flohmarkt**

Unsere bekannt ***gute Küche*** hält wieder

Köstliches für Sie bereit.

Alle Getränke und Speisen zu

familienfreundlichen Preisen

Genießen Sie einige schöne Stunden

in **angenehmer** Atmosphäre.

Wir halten uns an die Bestimmungen des Jugendschutzes.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:

10.05.2018, 16:30 Uhr	Auftritt des großen Orchesters in Liedolsheim
20./21.05.2018	**MVE-Musikfest in der Festhalle Waldbronn**

Für unser Musikfest suchen wir noch Bedienungen. Interessierte melden sich bitte unter Tel.Nr. 68079 (Huber, ab 17:00 Uhr).

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Senioren:
Die 1. Mannschaft bestreitet ihr nächstes Punktspiel am Sonntag, 06.05., um 15 Uhr beim 1. FC Birkenfeld, die 2. Mannschaft spielt zeitgleich zuhause gegen den SV Völkersbach.

EINLADUNG:
Der TSV richtet am Freitag, 11.05., im Rahmen seines Sportfestes ein Elfmeter - Turnier für Freizeit-, Vereins- und Firmenteams aus.
Wir laden alle fußballbegeisterten Sportfreunde ein und freuen uns auf eure Anmeldung!

Zur Anmeldung bitte folgende Kontaktdaten per e-mail bis zum 05.05. einreichen: Teamname, Ansprechpartner, email-Adresse.
Anmeldung und Info: stefan.anderer@tsvreichenbach.de

BEDIENUNGEN GESUCHT:
Für unser Sportfest vom 10. bis 13. Mai suchen wir noch Bedienungen. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei unserem Kassier Jürgen Vogel (0160-3838842)

FC Busenbach e.V.

Alte Herren
An Christi Himmelfahrt, dem 10.05., wird die AH-Abteilung des FCB ab 10.00 Uhr wieder seine traditionelle Vatertagswanderung durchführen (Laufzeit ca. 2 Std.). Ziel der Wanderung ist das Vatertagsfest beim KLZV Busenbach. Um Wegzehrung und Getränkeverpflegung entsprechend planen zu können, bitten wir alle "Wanderwilligen" sich bis zum 08.05. bei Klaus Vogel (Tel. 07243-68509) oder Bernd Bertsch (Tel. 07243-68052) anzumelden.

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abteilung Jedermann-Sport
Wir sind eine Gruppe von gut 20 Frauen und Männern in doch schon etwas fortgeschrittenen Jahren. Durch altersgerechten Sport versuchen wir Fitness und Gesundheit zu erhalten und sogar noch zu steigern.
Unser Programm, jeden Freitagabend (außer in den Ferien) in der Halle der Anne-Frank-Schule
- 19:15 Uhr: Nordic Walking
- 20:30 Uhr: Gymnastik
- Ca. 21:30 Uhr: Volleyball
- Ca. 22:15 Uhr: Gemütliches Beisammensein im Gastraum der TVB-Halle

Bei uns gibt es keinen Leistungszwang und keinen Stress. Jeder entscheidet selbst was ihm gut tut und was er besser lässt. Natürlich ist auch die Teilnahme an den o. g. Programmpunkten jedem freigestellt.
Auch „touristisch“ sind wir sehr aktiv. Jedes Jahr gibt es 4 – 5 Wanderungen. Der Höhepunkt des Jahres ist aber das „Trainingslager“, ein 3-tägiger Wochenendausflug mit Übernachtungen in Hotels oder in Häusern von Sportbünden. Im letzten Jahr z. B. waren wir im Schwarzwald in Simonstal. .Auf dem Programm standen u. a. Wanderungen und unser traditioneller Singabend.
Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei und schauen sich die Sache an.

Info:
- Wolfgang Albrecht, Abteilungsleiter: 07243 / 66150
- Werner Merz, Übungsleiter:07243 / 68876

Abt. Tischtennis

+++ Achtung +++ Terminänderung +++

Damen 1. Bundesliga +++ Halbfinale +++

Zum **Rückspiel in den Play-Offs** am **Sonntag, den 13.05.2018 um 15 Uhr** erwartet die Mannschaft des TVB die TTG Bingen/Münster Sarmsheim, die nach der Runde auf Platz 1 der Tabelle stehen, in der TVB Arena, Schulstr. 17 in Busenbach. Toll wäre es, wenn wieder so viele Zuschauer und Fans kommen würden um die Mädels bei einer so besonderen Partie, dem **Play-Off Halbfinale**, lautstark zu unterstützen. Die Mannschaft ist heiß darauf das bestmöglichste aus sich herauszuholen und zählt auf Sie.

Trainingszeiten
Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

MSC Reichenbach e.V.

Erstes Oldtimertreff für Autos und Motorräder am Sonntag, den 6. Mai

Liebe MSC und Oldtimerfreunde!
Die meisten von Euch haben in den letzten Wochen sicher die eine oder andere Stunde investiert, um ihre Schätze wieder aus dem Winterschlaf zu holen.
Wir laden Euch ein am Sonntag, den 6. Mai zum ersten Oldtimertreff auf dem Gelände des MSC Reichenbach, zeigt uns und anderen Oldtimer Begeisterten eure Schätze.
Beginn ist um 10 Uhr. Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.
Ihr könnt gerne Freunde und Bekannte mit ihre Oldtimer mitbringen.

Freitag 4. Mai nächster Motorrad- und Oldtimer-Stammtisch.

Schützenverein Waldbronn e.V.

1. Mai Ausflug
Am 1. Mai geht es wieder in die weite Welt. Unser angestammter Platz am Odenbrunnen wird uns wieder einen schönen Tag bereiten. Wir grillen wieder, Kaffee und Kuchen wird den Tisch abrunden. Salat sowie Kuchenspenden sind erbeten. Essen bringt jeder selbst mit, alle Getränke werden vom Königspaar gestellt. Wir treffen uns um 12:00 Uhr am Platz. Die Wanderung wird von Jenny per E-Mail mit Wanderkarte verteilt.

Abt. Kleinkaliber

Rundenwettkämpfe KK Pistole 25m
Hier die Ergebnisse des Rundenwettkampf vom 8. April: Alle drei Mannschafften konnten siegreich nach Hause gehen! Waldbronn 1 vs. SC Mühlburg 1585:1577, SVW2 vs. SG Durlach 786:764 und SVW3 vs. SV Blankenloch 761:737. Gratulation an unsere Helden.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18:00 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Deutsche Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Waldbronn

Rheuma-Treff im Mai

Einladung zur Frühjahrswanderung am Mittwoch, 26. Mai

Die Wanderung, begleitet von Tortistenführerin, Frau Stöckel, geht von Bad Herrenalb/Kullenmühle auf dem Klosterpfad auf ca. 3 km zur Ruine Frauenalb.
Dort können die Kellergewölbe der Ruine besichtigt werden. Den Abschluss bildet der ‚Einkehrschwung' in der Gaststätte ‚König von Preußen'.
Treffpunkt: 12.40 Uhr am Bahnhof der Kullenmühle
Abfahrtszeit Bhf. Busenbach 12.18
Festes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke, eine Kopfbedeckung und Getränke können nützlich sein. Eine Absage erfolgt nur bei angesagtem Dauerregen.
Teilnehmerliste liegt in der Albtherme auf (bitte eintragen)
Bei Rückfragen: Regina und Klaus Vogel, Tel.:07243-3505055

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Mi. 16.05. - Mittwochswanderung in die schöne Vorderpfalz
Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Albgaubad Ettlingen.
Helmut Link und Stefan Kraft führen die kleine Wanderung zum Spargelgenuss auf dem Hofmarkt Zapf. Die gesamte Wegstrecke beträgt 7 km.
Guten Appetit!

Mi. 23.05. - Mittwochstreff
Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim
zu einer geselligen Kaffeerunde.
17.00 Uhr Zurückgespult - Filmschätze unserer Heimat
Eine Produktion der Badischen Neuesten Nachrichten über eine berührende Reise durch die Jahrzehnte; ein einzigartiges Porträt mit sehr persönlichen Einblicken in das Leben der Menschen dieser Zeit.

So. 27.05. - Eine sagenhafte Wanderung
Die literarische Wanderung, in Kooperation mit der Buchhandlung LiteraDur, lässt Sagen aus dem Schwarzwald lebendig erleben.
Treffpunkt: 9.30 Uhr Kurpark - Pavillon. Weiter geht es dann um 10.00 Uhr mit der S-Bahn ab Haltestelle Kurpark. Die Wanderstrecke führt vom Industriegebiet Ittersbach über Spielberg - St. Barbara-Ruine nach Reichenbach. Wegstrecke 10 km. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen. Führung: Franz Linemann und Elke Weihrauch-Glauben von der Buchhandlung LiteraDur.

So. 06.05. - In das Naturschutzgebiet Wagbachniederung
Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgaubad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB. Ticket: Regioplus oder Seniorenkarte, jeweils zzgl. Zuschlag für Fahrt von Neulußheim nach Waghäusel. Wanderstrecke: Bahnhof Waghäusel - Wallfahrtskirche - Wagbachniederung - Neulußheim. Besonders zu den Zugzeiten von April bis Juni ist die Vogelbeobachtung von den Wegen aus ein beeindruckendes Erlebnis. (evtl. Fernglas mitnehmen). Herr Ulrich Mahler, Ornithologe und Naturschützer, der das Gebiet schon lange betreut, wird uns durch die Wagbachniederung führen. Anschließende Einkehr ist im Fischerheim in Neulußheim. Wegstrecke bis zum Fischerheim ca. 8 km, nach der Einkehr bis zum Bahnhof ca. 2,5 km.
Führung: Horst Dubac und Herbert Müller.

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!
Klettern unter sachkundiger Anleitung
Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr
Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr
Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830

Rutengänger Verband BW e.V.

Rutengängerlehrpfad in Waldbronn
Die nächste **kostenlose** Führung **des Rutengänger Verband BW e. V.** über den Rutengängerlehrpfad im Waldbronner Kurpark im Ortsteil Reichenbach, findet am Samstag, den **12. Mai 2018** um **15.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist bei den Tennisplätzen (OT Reichenbach) im Kurpark am Aufgang zur Straßenbahnhaltestelle Reichenbach Kurpark
An 12 Stationen wird den ***Interessierten*** der Umgang mit der Wünschelrute erklärt und auf die Auswirkungen der „Erdstrahlen" in der Natur und auf das menschliche Wohlbefinden (z. B. am Schlaf- bzw. Arbeitsplatz) hingewiesen.

Kulturfreunde Albgau e.V.

Samstag, 05.05., 21 Uhr
Rock – Cafe Hirsch Etzenrot
Midroba

... die außergewöhnliche Live-Band ...
... zelebriert Rock-Songs und Balladen in Deutscher Sprache aus der Zeit von 1975 bis heute - live und handgemacht - mit Gitarren, Bass, Schlagzeug, Keyboards und Geige !!!
Musikfreunde der „älteren Generation" erleben ein emotionales Wiederhören von Klängen, Rhythmen und Lyrik aus ihrer Jugendzeit - und lassen sich ebenso vom „Groove" und der Kraft, die in vielen Songs aus der „Neuzeit" steckt, begeistern.

Für die jungen „Unter 40-er“ ist es eine Entdeckungsreise durch eine außerordentlich bewegte Zeit deutscher Musikgeschichte bis hin zu „ihren“ Songs, die sie lieben und in denen sie leben. Deutsches Kulturgut - das sind Songs u.a. von Udo Lindenberg, Karat, Puhdys, Lift, City, Silly, Ina Deter, Herbert Grönemeyer, BAP, Stoppok, Wolf Maahn, Wolle Kriwanek, Rio Reiser, Klaus Lage, Schwoißfuaß, Spliff, Torfrock, Ideal, Falco, Die Toten Hosen...

Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 130 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und / oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**
Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter:
www.ws-ev.de.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Bürgersprechstunde von Christine Neumann-Martin MdL
Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zur **Bürgersprechstunde** am **Freitag, 18.05.2018** ein. **Von 13.00 bis 15.00 Uhr** wird Christine Neumann-Martin im **Haus Conrath, Weinbrennerstr. 7 in Karlsbad-Langensteinbach** persönlich anzutreffen sein.
Um längere Wartezeiten zu vermeiden wird um eine formlose Anmeldung unter (0 72 43) 3 75 01 11 oder mdl@christine-neumann.info gebeten. Wer nicht persönlich in die Sprechstunde kommen kann, dem steht das Wahlkreisbüro in der Entengasse 12 in Ettlingen zu den üblichen Öffnungszeiten für eine Kontaktaufnahme zur Verfügung.

Christine Neumann-Martin MdL setzt mit dem Termin in Karlsbad-Langensteinbach die Serie ihrer **"Bürgerspechstunden vor Ort"** fort.
"Inzwischen habe ich in jeder Gemeinde in meinem Wahlkreis mindestens eine Bürgersprechstunde angeboten", so die Abgeordnete. Wichtig ist ihr, dass die Bürgerinnen und Bürger auch ohne Anfahrt in das Wahlkreisbüro ihre Anliegen persönlich besprechen können. "Die Landespolitik hat unmittelbare Auswirkungen auf das Leben der Menschen vor Ort. Deshalb ist mir der direkte Austausch besonders wichtig."

Weitere Informationen unter www.cdu-waldbronn.de
CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Roland Bächlein

Freie Wähler Waldbronn

Jahreshauptversammlung am 23. April
Eine große Zahl von Mitgliedern konnte der **erste Vorsitzende Ralf Störzbach** bei der Mitgliederversammlung 2018 der Freien Wähler begrüßen; in seine Begrüßung schloss er auch die sechs neuen Mitglieder ein, die dem Verein im vergangenen Jahr beigetreten waren.
Sein Jahresrückblick umfasste sowohl die Veranstaltungen des Vereins als auch **wesentliche Neuerungen** wie die Umstellung der Vereinsverwaltung auf eine internetbasierte Software, die Entwicklung eines neuen Logos für den Verein und die neue Internetpräsenz in einem modernen Design, entwickelt und gefördert durch die Agentur 'netzreich' aus Ettlingen.
Die **zweite Vorsitzende** Angelika Demetrio-Purreiter konzentrierte ihren Berichts auf die Arbeit der Gemeinderatsfraktion: Sie erwähnte wichtige Themen der vergangenen Monate, darunter die andauernde Diskussion über die Gemeindefinanzen und die kontroverse Frage der Erschließung neuer Siedlungsgebiete. Im Auftrag des Vorstands überreichte Schriftführer Manfred Sties der zweiten Vorsitzenden einen Blumenstrauß als Dank für ihren wiederholt großen Einsatz beim Ferienprogramm der Gemeinde.
Der **Schatzmeister** berichtete über das inzwischen ansehnliche Guthaben des Vereins, das die Finanzierung des 2019 bevorstehenden Gemeinderats-Wahlkampfs ermöglichen sollte. Die Entlastung des Vorstands, durch **den Fraktionsvorsitzenden** Kurt Bechtel beantragt und mit ausdrücklichem Dank an den ersten Vorsitzenden verbunden, war reine Formsache. Angelika Demetrio-Purreiter (zweite Vorsitzende) und Hartmut Ischen (Schatzmeister) wurden in ihren Ämtern ohne Gegenstimmen bestätigt.
Den Schluss des offiziellen Programms bildete ein **Ausblick** auf geplante Veranstaltungen noch in 2018 und eine **Vorschau** auf den 'Fahrplan' für den Wahlkampf zur Gemeinderatswahl 2019, zu der die Freien Wähler gestärkt und hochmotiviert antreten werden.

(Text Dr. Manfred Sties)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Sitzung des Ortsverbandes Karlsbad-Waldbronn-Marxzell von Bündnis 90/ Die Grünen
Die nächste Sitzung des Ortsverbandes Karlsbad-Waldbronn-Marxzell findet statt am
Dienstag, 8. Mai 2018, 19:00 Uhr im Restaurant Krone,
Waldbronn-Reichenbach.
Die Tagesordnung wird per Mail bekannt gegeben.

Text: D. Bader-Glöckner, Ortsverbandsvorsitzende

Sonstiges

Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen e.V.
Am Donnerstag, den 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr findet im Eichendorff-Gymnasium in Ettlingen im Coffeeshop die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasium e.V. statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstand mit Jahresrückblick 2017
2. Bericht der Coffeeshopleitung
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2017 und ggf. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen (Vorsitzender, Stellv. Vorsitzender, Schatzmeister, Beisitzer, Kassenprüfer)
6. Anträge, Sonstiges

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 10. Mai 2018 schriftlich an den Vorstand erbeten. Erfreulicherweise sind für alle unter Punkt 5 genannten Posten Bewerber vorhanden. Die Vorstandschaft bittet Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen und Ihre Ideen zur Arbeit des Vereins einzubringen.
Der Vorstand

High School Aufenthalte im Schuljahr 2018/2019

Bewerbungen noch möglich
Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate.
Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben.
Unverbindliche Online-Bewerbung:
www.treff-sprachreisen.de/bewerbung
Wer sich bis zum 31.06.2018 bewirbt erhält noch den alten Preis (2018/2019)!
Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.
Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Feriensprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:
TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, **www.treff-sprachreisen.de**

Was*sonst***noch***interessiert*

Aus dem Verlag

Pappeln

ihr Schwermütig-Einsamen
selbst in Baumreihen
kein Verzweigtheitsgefühl
Selbst im belaubten Sommer
kahl gestimmt

Geh' ich am Pappelbach entlang
macht mich sein Murmeln nicht glitzervergnügt
hoffnungsmorsch das starre Bemühen

eurer gotische Strömme
sich hoch und höher zu meditieren
hinein in den Himmel
hinter der Rinde
unsichtbare Feinstmaserung des Geistes
mehr als die anderen Bäume Hirn-Holz

Am Pappelbach
geh' n meine Gedanken nicht spazieren
keineswegs leicht wie ein Grashalm

Jürgen Riedel

Der Garten im Mai 2018

Tipp: Auch wenn die Eisheiligen erst Mitte des Monats vorüber sind, ist es ratsam, bereits jetzt alle Balkonblumen zu besorgen. Ab Mitte Mai wird die Nachfrage nach Einjährigen so groß, dass oft nicht mehr alle Pflanzen zu bekommen sind. Aber Achtung: Die Pflanzen bleiben noch im Anzuchttopf, um sie bei Nachtfrostgefahr schnell geschützt unterzubringen. Nützlich dabei sind Topfpaletten, Stiegen oder Kisten aus dem Supermarkt.

Stangenbohnen säen
Stangenbohnen verlangen windgeschützte Lagen und warme, humusreiche Böden. Mit Kalk versorgter Boden, der in der zweiten Tracht steht (Mistgaben im Vorjahr) sagt den Stangenbohnen am besten zu. Zum erfolgreichen Anbau gehören etwa drei Meter lange Stangen oder Latten, die vor der Aussaat aufgestellt werden. Stangenbohnen werden in der zweiten Maihälfte ausgesät, um optimale Erträge zu erzielen. Sie benötigen bis zum Erntebeginn eine zehn bis 12 Tage längere Entwicklungszeit als Buschbohnen, bringen aber deutlich höhere Erträge. Auch die Erntezeit ist länger als bei Buschbohnen. Da Stangenbohnen einen Reihenabstand von 80 cm verlangen, kommen je Beet nur zwei Reihen in Frage. Die Stangen in der Reihe sollten 60 cm Abstand voneinander haben. Als Zwischenfrucht können Kohlrabi oder Kopfsalat aufs Beet.

Pfingstrosen kränkeln
Wenn sich bei Pfingstrosen ein Teil der Knospen nicht weiter entwickelt, leiden sie meist unter Grauschimmel. Durch den Erreger dieser Krankheit (*Botrythis paeoniae)* werden die äußeren Hüllen der Knospen zerstört und so verklebt, dass sich die Blüten nicht entfalten können. Damit sich der Grauschimmel nicht weiterverbreitet, sind alle befallenen Pflanzenteile großzügig abzuschneiden und über den Hausmüll zu entsorgen. Grauschimmel tritt vor allem bei feucht-warmem Wetter auf. Auch extrem schattige und feuchte Lagen fördern den Befall mit der Pilzkrankheit.

Rieseln bei Johannisbeeren
Das Ausrieseln (vorzeitiger Fruchtfall) der Trauben tritt vor allem bei Schwarzen Johannisbeeren auf. Mögliche Ursachen sind Spätfrost, Trockenheit (Johannisbeeren sind Flachwurzler!), zu starker Schnitt, überhöhte Stickstoffdüngung und besonders ungenügende Bestäubung. Neben dem Vermeiden der abiotischen Ursachen ist vor allem der Anbau mehrerer Sorten günstig: Fremdbestäubung wirkt sich auf Ertrag und Fruchtqualität stets besser aus als Selbstbestäubung.

Blumenknollen pflanzen
Die vorgetriebenen Knollen der Begonien und Rhizome des Blumenrohrs (*Canna*) sollten nicht vor dem 20. Mai gepflanzt werden. Beide sind sehr frostempfindlich und fallen – anders als Dahlien – selbst leichten Spätfrösten zum Opfer. Bei Knollenbegonien genügt ein Pflanzabstand von 25 x 25 cm. Das Blumenrohr muss je nach Stärke des Wurzelstocks 40 bis 50 cm auseinander stehen. Reichliche Kompostgaben lassen *Canna* zu eindrucksvollen, kräftigen Pflanzen heranwachsen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.